



# Bericht zur Befragung zum Studienverlauf (Bachelor) aus der Erhebung im WiSe 2020/21

Gesamtbericht

(Bachelor of Arts/Science/Education/Law und 1. Juristische Prüfung)

Juli 2022

## **Studierenden-Panel**

E-Mail: [panel@uni-potsdam.de](mailto:panel@uni-potsdam.de)

www: <https://pep.uni-potsdam.de/>

## **Universität Potsdam**

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium

Bereich Hochschulstudien

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

## Inhaltsverzeichnis

		5.3 Schwierigkeiten: Studienumfang und -anforderungen . . . . .	25
		5.4 Schwierigkeiten: Studienalltag . . . . .	26
<b>1 Erläuterung der Tabellen</b>	<b>2</b>		
<b>2 Wussten Sie schon...</b>	<b>3</b>		
<b>3 Einleitung</b>	<b>4</b>		
3.1 Angaben zur universitätsweiten Befragung	4		
3.2 Zusammenfassendes Urteil zum Studium	5		
3.3 Erwartungen an das Studium . . . . .	6		
3.4 Gründe für das Studium des Faches . . . . .	7		
<b>4 Urteile zum Studium</b>	<b>10</b>		
4.1 Lehre und allgemeine Aspekte I . . . . .	10		
4.2 Lehre und allgemeine Aspekte II . . . . .	12		
4.3 Organisatorische Aspekte . . . . .	14		
4.4 Forschungs- und Praxisbezug . . . . .	17		
4.5 Modulstruktur . . . . .	19		
4.6 Lehrveranstaltungsevaluation . . . . .	21		
4.7 Betreuung und Beratung . . . . .	22		
<b>5 Schwierigkeiten von Studierenden</b>	<b>23</b>		
5.1 Schwierigkeiten nach Vergleichsgruppen	23		
5.2 Schwierigkeiten: Studienorganisation und -orientierung . . . . .	24		
		<b>6 Praktikum</b>	<b>27</b>
		6.1 Absolvierte Praktika . . . . .	27
		6.2 Nützlichkeit . . . . .	28
		<b>7 Studienende und Berufsorientierung</b>	<b>30</b>
		7.1 Vorhaben nach Beendigung des Studiums	30
		7.2 Berufsplanung . . . . .	31
		<b>8 Das Studium während der Covid-19-Pandemie</b>	<b>32</b>
		8.1 Herausforderungen in der Online-Lehre	32
		8.2 Hilfreiche Aspekte für das Studium . . . . .	36
		8.3 Haltung zum Einsatz digitaler Lehr- und Lernformate . . . . .	38
		<b>A Anhang</b>	<b>39</b>
		A.1 Angaben zur Soziodemographie und zum Studium der Befragten . . . . .	39
		A.2 Vergleich zwischen Grundgesamtheit und Befragten . . . . .	39
		A.3 Angaben zum Rücklauf der Befragung	40
		A.4 Rücklauf nach Fach und Abschluss . . . . .	40

# 1 Erläuterung der Tabellen

Anhand des folgenden Beispiels möchten wir Ihnen einige Hinweise zur Ergebnisdarstellung dieses Berichts geben. Hierbei gehen wir kurz auf die Zusammensetzung der Vergleichsgruppen ein, sowie auf Abkürzungen in den Tabellen.

## Beispieltabelle:

*Frage*text: Abschließend bitten wir Sie um eine Gesamteinschätzung Ihres Studiums. Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	HuWi <sup>1</sup> Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität <sup>2</sup>	
Antworten: 1=sehr zufrieden; 2; 3; 4; 5=sehr unzufrieden	<i>n</i> <sup>3</sup>	<i>M</i> <sup>4</sup>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>
Ich bin mit meinem (ersten) Fach	113	1.7	128	2.3	12	1.8	113	1.8	83	2.0	43	1.6	492	1.9
Insgesamt bin ich mit mei- nem Studium...	113	1.9	128	2.6	12	2.0	112	1.9	83	2.2	43	1.9	491	2.1

**Tabelle 1 – Mittelwerte: Zusammenfassendes Urteil zum Studium**

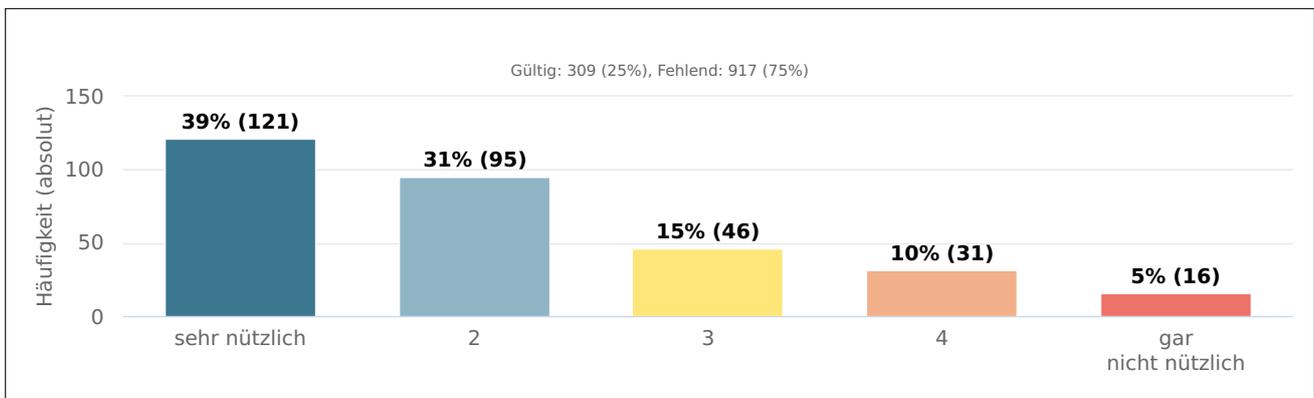
- <sup>1</sup> Alle Studiengänge der Fakultät mit dem Abschluss Bachelor, Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung.
- <sup>2</sup> Alle Studiengänge der Universität mit dem Abschluss Bachelor, Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung.
- <sup>3</sup> *n* = Anzahl der Antworten.
- <sup>4</sup> *M* = durchschnittlicher Wert (Mittelwert) der Antworten.

## 2 Wussten Sie schon...

Mit einem Anteil von 53 % geben die befragten Studierenden der Abschlüsse: Ein-/Zwei-Fach-Bachelor, Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung (Rechtswissenschaft) der Universität Potsdam an, dass sie während ihres aktuellen Studiums ein obligatorisches Praktikum absolviert haben. Ein freiwilliges Praktikum haben knapp 5 % der Befragten absolviert. Knapp 70 % der befragten Studierenden, die angaben, dass sie bereits ein Praktikum absolviert haben, gaben an, dass dies nützlich bzw. sehr nützlich für die Erweiterung ihrer fachlichen Kompetenzen gewesen sei, gut 15 % fanden jedoch den fachlichen Kompetenzerwerb durch die absolvierten Praktika weniger bis gar nicht nützlich.

Im Zuge der "Eurostudent VII 2018-2021" - Studie<sup>1</sup>, zu sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen von Studierenden in Europa, bildeten Praktika, die während des Studiums absolviert werden einen zentralen Schwerpunkt der Untersuchung. Durchschnittlich 43 % der Studierenden in Europa haben im Zuge ihres Studiums ein Praktikum absolviert. Dabei äußern sich Unterschiede hinsichtlich der Form des Praktikums, sowie der Vergütung. Die Vielzahl der Praktika, die von Studierenden in Europa absolviert werden, sind verpflichtend und nicht vergütet, dies gaben 54 % der befragten Studierenden an. Gerade einmal 19 % der Praktika sind verpflichtend und vergütet, während 14 % freiwillig und vergütet und 12 % freiwillig und unvergütet sind.

*Frage*text: Wie nützlich waren die Praktika insgesamt für Sie hinsichtlich der folgenden Aspekte? (Erweiterung von fachlichen Kompetenzen)



**Abbildung 1** – Erweiterung von fachlichen Kompetenzen (Universität)

<sup>1</sup>Gwosc, C., Hauschildt, K., Wartenbergh-Cras, F., & Schirmer, H. (2021). Social and Economic Conditions of Student Life in Europe: Eurostudent VII 2018-2021, Synopsis of Indicators. wbv.

## 3 Einleitung

### 3.1 Angaben zur universitätsweiten Befragung

Der folgende Bericht gibt eine Übersicht zu ausgewählten Ergebnissen der Befragungen zum **Studienverlauf für alle Bachelorstudiengänge (Bachelor of Arts/Science/Education/Law und 1. Juristische Prüfung)** (Wintersemester 2020/21) des Studierenden-Panels der Universität Potsdam. Die tabellarischen Darstellungen des Berichts erlauben einen Vergleich zwischen den verschiedenen Fakultäten und der Universität insgesamt. Für diese Vergleiche werden die Daten zuvor nach den relevanten Abschlüssen gefiltert.

Ziel des Berichtes ist es, die Sicht der Studierenden bezüglich der Qualität ihres Studiengangs sowie ihre Erwartungen an das Studium und persönliche Schwierigkeiten darzustellen. Zudem werden Informationen zu Praktika, zu Vorhaben nach dem Studienabschluss und zur Berufsorientierung der Studierenden beleuchtet. Damit wird ein Überblick über Stärken und Schwächen des Studiums an der Universität gegeben, der zur Qualitätsentwicklung beitragen und als Grundlage für Diskussionen dienen soll.

Eingeladen zu den Befragungen im Wintersemester 2020/21 wurden alle Studierenden mit dem angestrebten Abschluss Bachelor, Bachelor Lehramt oder 1. Juristische Prüfung, die zum Zeitpunkt der Befragungen im dritten oder höheren Fachsemester des jeweiligen Erstfaches immatrikuliert waren. Genaueres zum Rücklauf und dessen Betrachtung nach Fächern können den Anhängen A.3 und A.4 entnommen werden.

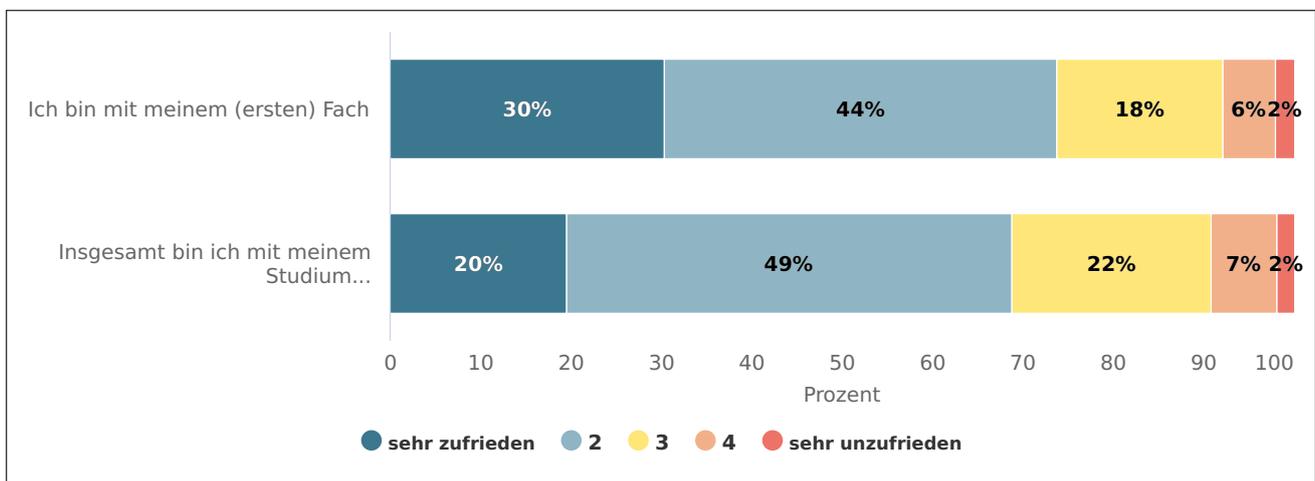
Die Studierenden wurden bis zu fünfmal per E-Mail zur Teilnahme an der Befragung gebeten. Der Link in den Einladungen wurde personalisiert, um eine Mehrfachteilnahme auszuschließen. Insgesamt wurden 10477 Studierende mit dem Abschluss Bachelor, Bachelor Lehramt oder 1. Juristische Prüfung zu den Befragungen eingeladen. 1225 Fälle (WiSe 2020/21) konnten im bereinigten und plausibilisierten Datensatz für die Ergebnisdarstellung berücksichtigt werden.

### 3.2 Zusammenfassendes Urteil zum Studium

*Fragetext: Abschließend bitten wir Sie um eine Gesamteinschätzung Ihres Studiums. Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?*

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=sehr zufrieden; 2; 3; 4; 5=sehr unzufrieden	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M
Ich bin mit meinem (ersten) Fach	198	2.1	149	2.1	16	1.7	224	2.0	167	2.1	78	2.2	832	2.1
Insgesamt bin ich mit meinem Studium...	199	2.2	149	2.3	16	1.6	224	2.1	168	2.2	77	2.6	833	2.2

**Tabelle 1** – Zusammenfassendes Urteil zum Studium



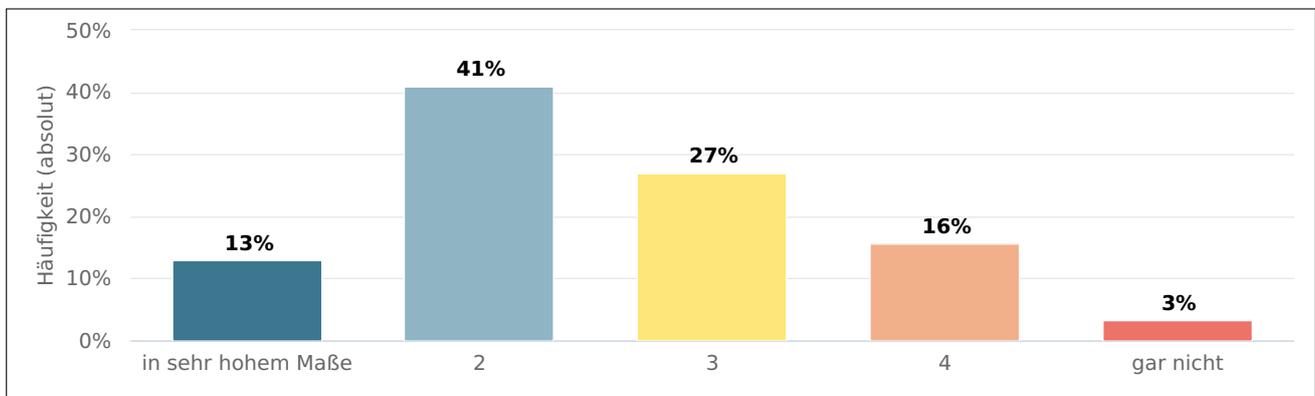
**Abbildung 2** – Zusammenfassendes Urteil zum Studium (Universität)

### 3.3 Erwartungen an das Studium

*Frage*text: Inwiefern entspricht Ihr Studium den Erwartungen, die Sie zu Beginn des Studiums hatten?

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=in sehr hohem Maße; 2; 3; 4; 5=gar nicht	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>
Erwartungen an das Studium	180	2.5	135	2.7	15	2.1	202	2.5	150	2.5	71	2.7	753	2.6

**Tabelle 2** – Mittelwerte: Erwartungen an das Studium



**Abbildung 3** – Erwartungen an das Studium (Universität)

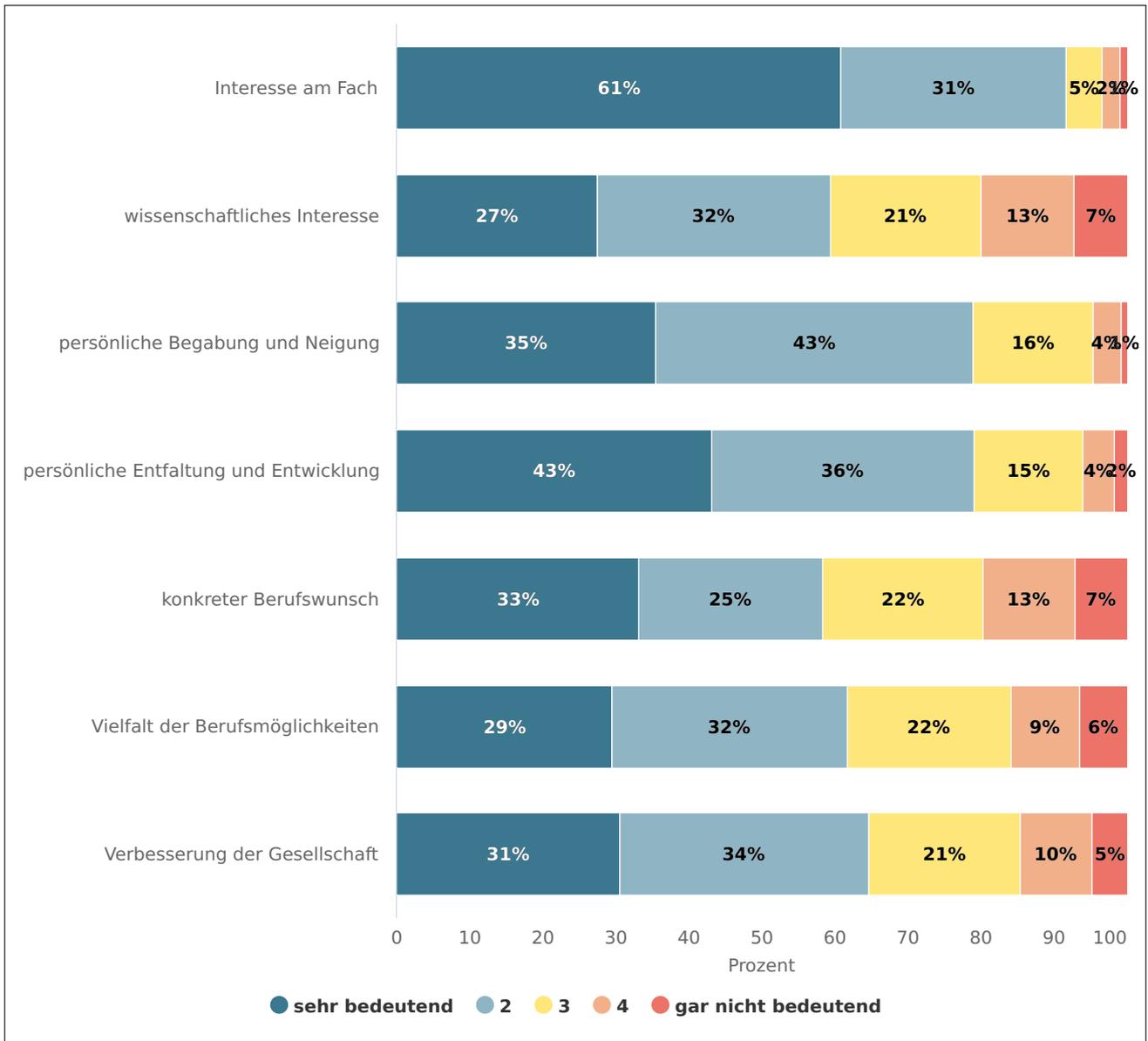
### 3.4 Gründe für das Studium des Faches

*Fragetext: Wie bedeutend sind für Sie derzeit folgende Gründe, um Ihr Fach zu studieren?*

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M
Antworten: 1=sehr bedeutend; 2; 3; 4; 5=gar nicht bedeutend														
Interesse am Fach	182	1.6	109	1.4	13	1.3	205	1.3	172	1.7	72	1.8	753	1.5
wissenschaftliches Interesse	183	2.9	108	1.8	13	2.2	206	2.2	170	2.4	73	2.5	753	2.4
persönliche Begabung und Neigung	181	1.8	110	2.0	13	1.8	204	1.7	171	2.1	73	2.2	752	1.9
persönliche Entfaltung und Entwicklung	182	1.9	109	1.9	13	1.6	205	1.7	171	1.9	73	2.2	753	1.9
konkreter Berufswunsch	184	2.0	108	2.4	12	2.4	206	2.5	171	2.6	73	2.2	754	2.3
Vielfalt der Berufsmöglichkeiten	180	2.5	110	2.5	13	1.6	203	2.6	171	2.0	72	1.5	749	2.3
Verbesserung der Gesellschaft	182	2.2	109	2.3	13	2.6	202	2.2	170	2.3	73	2.5	749	2.2
anderen Menschen zu helfen	181	1.9	108	2.6	13	2.8	203	2.4	166	2.8	70	2.3	741	2.4
Aussicht auf ein hohes Einkommen	183	2.9	109	3.0	13	2.7	204	3.3	172	2.7	73	2.5	754	2.9
Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz	183	2.2	108	2.5	13	2.2	205	2.7	171	2.4	73	2.1	753	2.4
Aussicht auf einen hohen sozialen Status	180	3.3	107	3.4	13	3.2	203	3.6	171	3.1	73	2.9	747	3.3
niedrige oder fehlende Zulassungshürden	180	4.3	108	4.3	13	4.8	204	4.1	170	4.2	71	4.2	746	4.2
Überbrückung der Wartezeit auf den Wunschstudiengang	180	4.9	107	4.9	13	5.0	201	4.8	170	4.8	71	4.7	742	4.8

**Tabelle 3** – Mittelwerte: Gründe für das Studium des Faches

Frage**text**: *Wie bedeutend sind für Sie derzeit folgende Gründe, um Ihr Fach zu studieren?*



**Abbildung 4** – Gründe für das Studium des Faches (Universität)

Frage**text**: Wie bedeutend sind für Sie derzeit folgende Gründe, um Ihr Fach zu studieren?

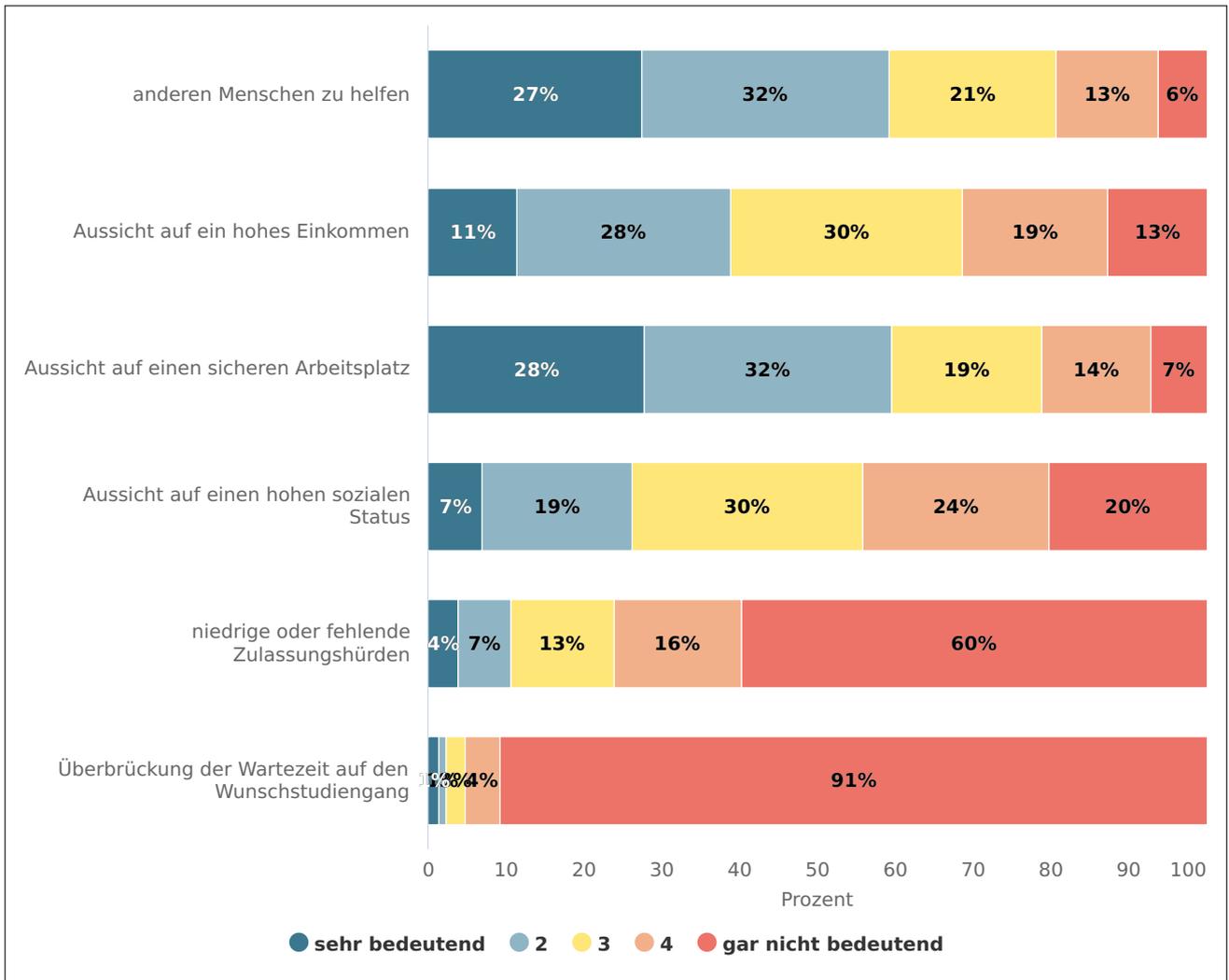


Abbildung 5 – Gründe für das Studium des Faches (Universität)

## 4 Urteile zum Studium

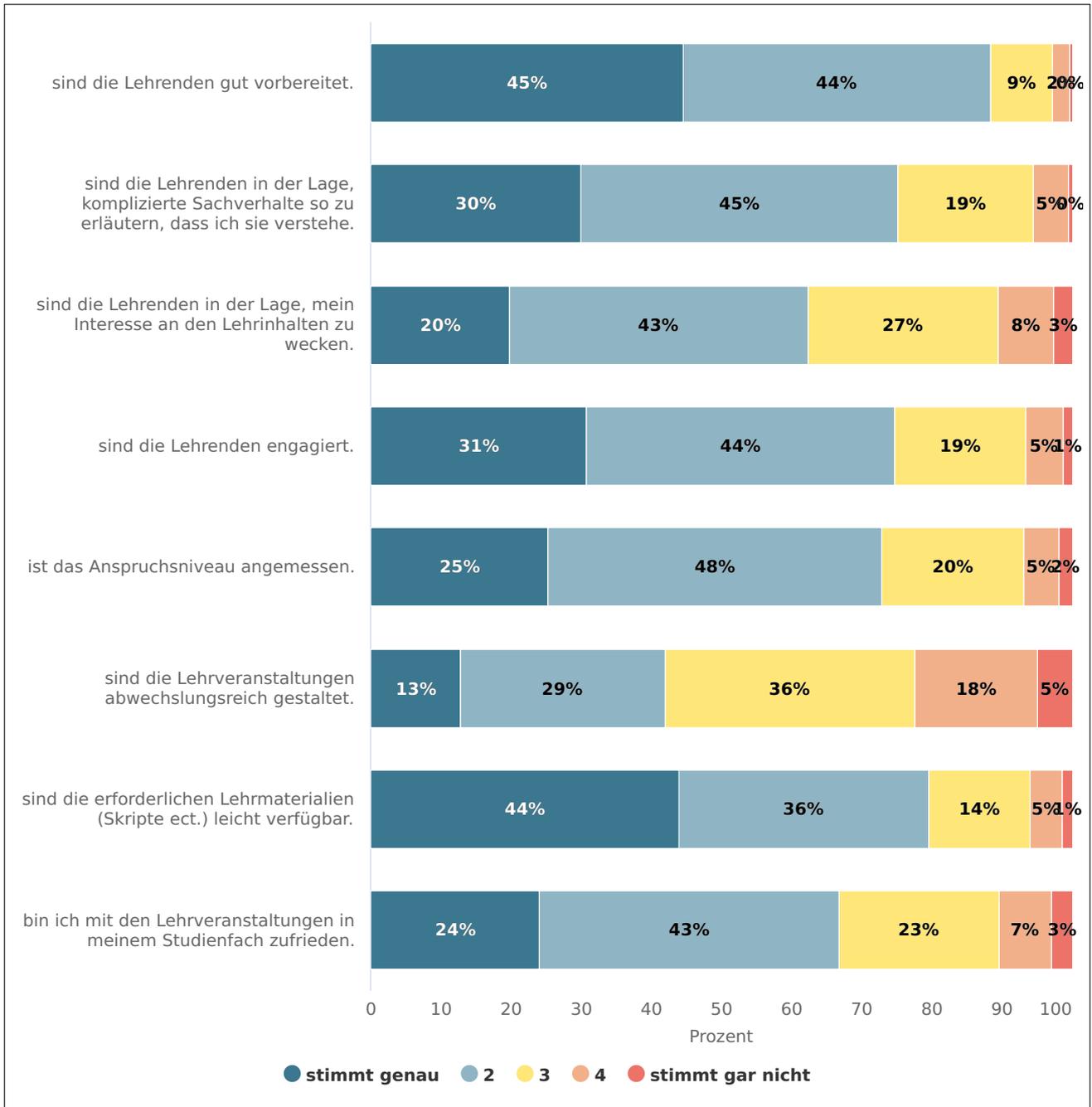
### 4.1 Lehre und allgemeine Aspekte I

*Fragetext: Im Folgenden geht es um die Beurteilung der Lehrveranstaltungen in Ihrem (Erst-)Fach. Diese Beurteilung kann hier nur pauschal und nicht differenziert nach einzelnen Lehrveranstaltungen erfolgen. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die folgenden Aussagen auf die Lehre in Ihrem (Erst-)Fach zutreffen.*

Im Allgemeinen...	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M
Antworten: 1=stimmt genau; 2; 3; 4; 5=stimmt gar nicht														
sind die Lehrenden gut vorbereitet.	261	1.6	191	1.6	26	1.6	308	1.7	233	1.8	117	1.9	1136	1.7
sind die Lehrenden in der Lage, komplizierte Sachverhalte so zu erläutern, dass ich sie verstehe.	261	1.8	190	2.2	26	1.9	308	1.9	233	2.0	117	2.4	1135	2.0
sind die Lehrenden in der Lage, mein Interesse an den Lehrinhalten zu wecken.	261	2.2	191	2.4	26	2.2	308	2.2	233	2.4	116	2.7	1135	2.3
sind die Lehrenden engagiert.	259	1.9	191	2.0	26	1.5	308	1.9	232	2.1	117	2.4	1133	2.0
ist das Anspruchsniveau angemessen.	261	1.9	191	2.4	26	2.2	306	2.0	232	2.0	117	2.5	1133	2.1
sind die Lehrveranstaltungen abwechslungsreich gestaltet.	261	2.6	191	2.9	26	2.0	308	2.5	233	2.7	116	3.3	1135	2.7
sind die erforderlichen Lehrmaterialien (Skripte ect.) leicht verfügbar.	261	1.7	191	1.7	26	1.6	308	1.9	233	1.6	117	2.7	1136	1.8
bin ich mit den Lehrveranstaltungen in meinem Studienfach zufrieden.	261	2.1	191	2.3	26	1.8	307	2.1	233	2.2	117	2.5	1135	2.2

**Tabelle 4** – Mittelwerte: Lehre und allgemeine Aspekte I

*Fragetext: Im Folgenden geht es um die Beurteilung der Lehrveranstaltungen in Ihrem (Erst-)Fach. Diese Beurteilung kann hier nur pauschal und nicht differenziert nach einzelnen Lehrveranstaltungen erfolgen. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die folgenden Aussagen auf die Lehre in Ihrem (Erst-)Fach zutreffen.*



**Abbildung 6 – Lehre und allgemeine Aspekte I (Universität)**

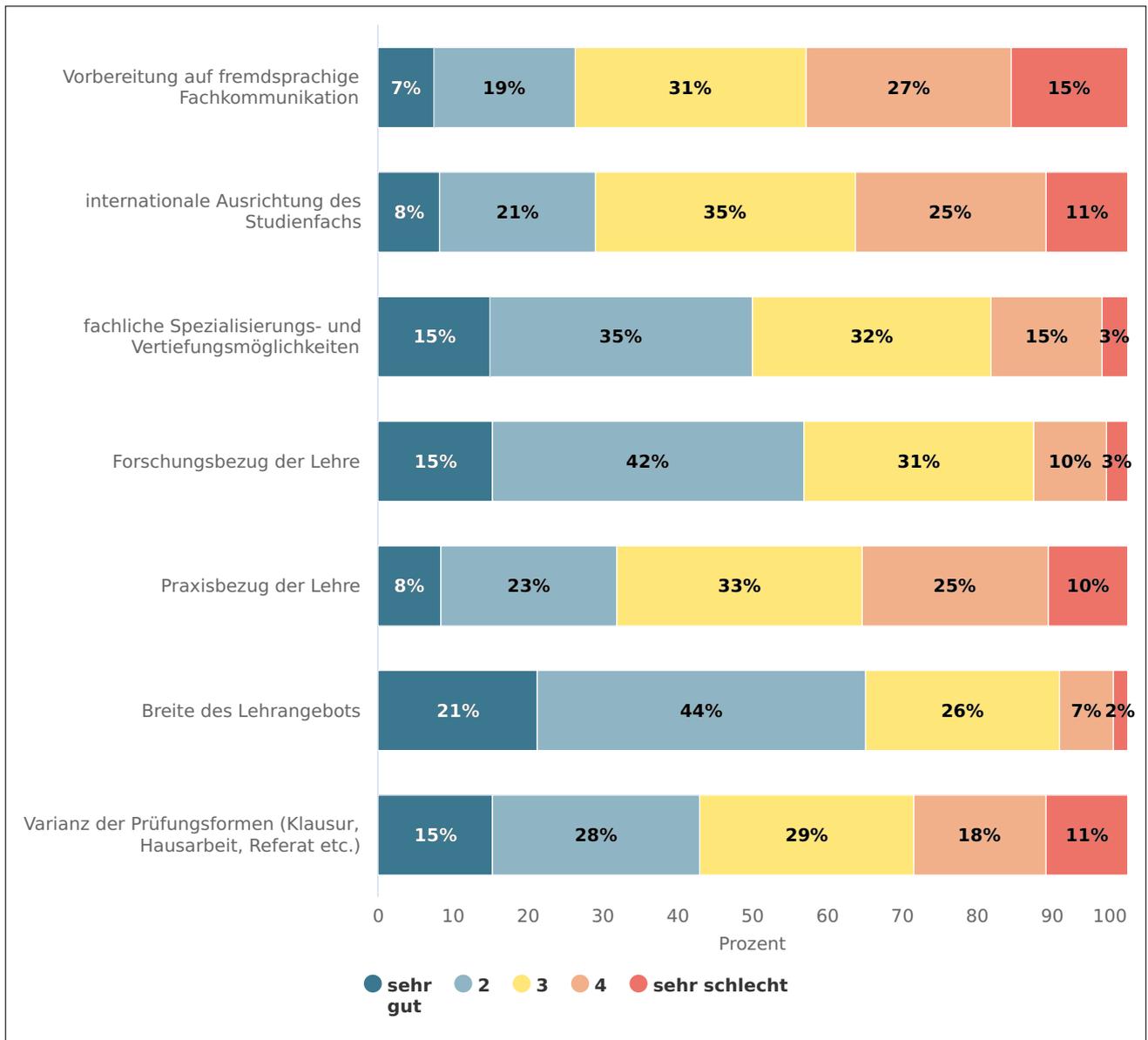
## 4.2 Lehre und allgemeine Aspekte II

*Fragetext: Wie beurteilen Sie folgende Aspekte in Ihrem (Erst-)Fach?*

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=sehr gut; 2; 3; 4; 5=sehr schlecht	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M
Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation	282	3.4	201	3.4	27	2.4	319	3.2	250	3.2	121	3.1	1200	3.2
internationale Ausrichtung des Studienfachs	281	3.4	201	3.2	27	2.6	320	2.8	253	3.0	122	3.2	1204	3.1
fachliche Spezialisierungs- und Vertiefungsmöglichkeiten	282	2.9	204	2.5	28	1.9	321	2.4	254	2.5	123	2.7	1212	2.6
Forschungsbezug der Lehre	284	2.2	203	2.4	28	2.4	321	2.4	252	2.5	120	3.0	1208	2.4
Praxisbezug der Lehre	285	3.0	204	2.7	28	1.8	324	3.1	254	3.3	123	3.7	1218	3.1
Breite des Lehrangebots	285	2.3	204	2.1	28	2.0	324	2.2	255	2.3	123	2.4	1219	2.2
Varianz der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Referat etc.)	284	2.7	203	3.5	28	2.8	323	2.4	255	2.8	123	3.0	1216	2.8

**Tabelle 5** – Mittelwerte: Lehre und allgemeine Aspekte II

*Frage*text: Wie beurteilen Sie folgende Aspekte in Ihrem (Erst-)Fach?



**Abbildung 7** – Lehre und allgemeine Aspekte II (Universität)

### 4.3 Organisatorische Aspekte

Mit \* markierte Fragen enthalten nur die Antworten derjenigen Personen, die angegeben haben, dass diese Dokumente in Ihrem (Erst-)Fach bekannt sind.

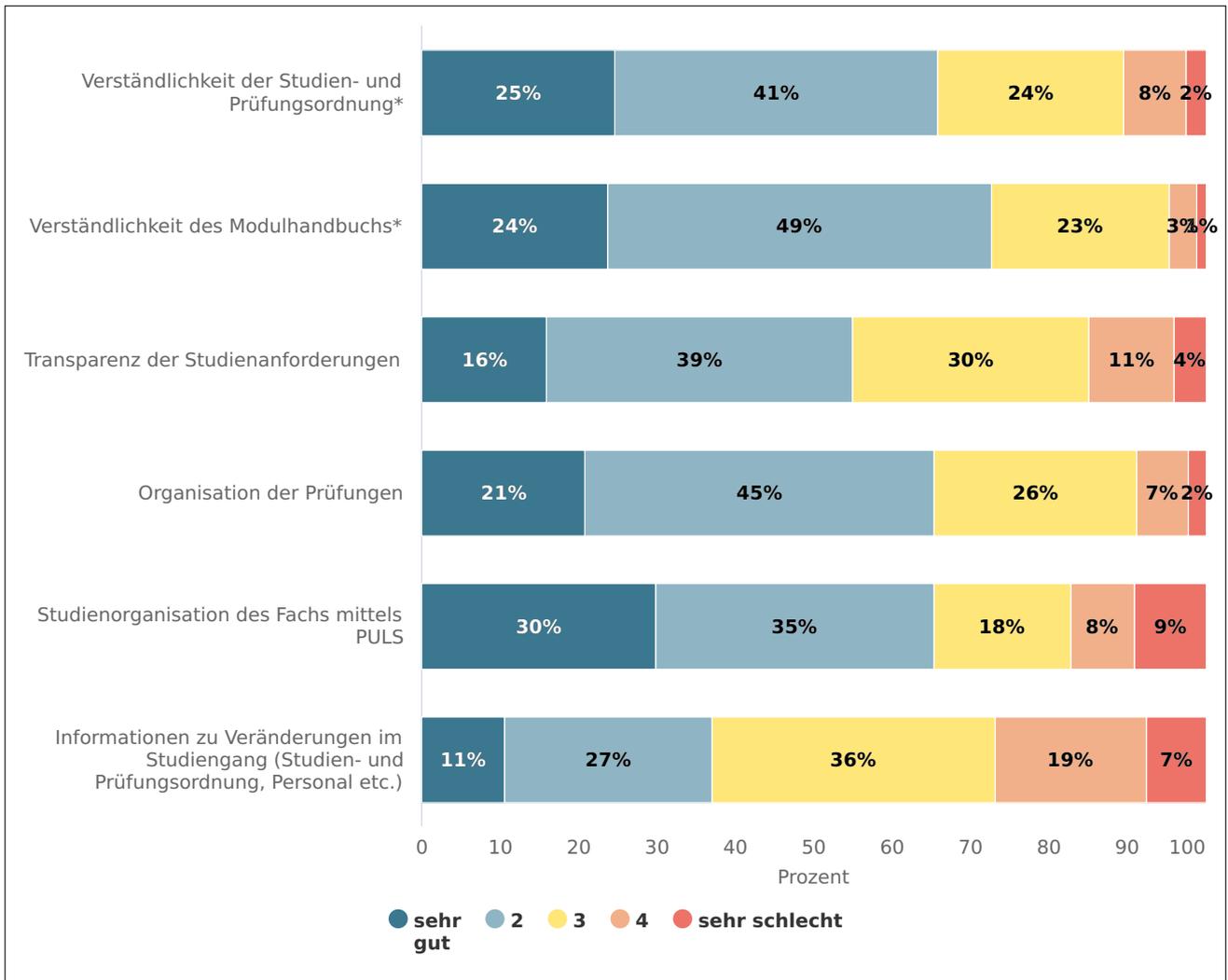
*Fragetext: Wie beurteilen Sie folgende organisatorische Aspekte in Ihrem (Erst-)Fach?*

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>
Antworten: 1=sehr gut; 2; 3; 4; 5=sehr schlecht														
Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnung*	250	2.2	177	2.0	23	1.9	293	2.2	219	2.2	102	2.7	1064	2.2
Verständlichkeit des Modulhandbuchs*	191	2.2	156	2.0	21	2.1	233	2.1	212	2.1	27	2.1	840	2.1
Transparenz der Studienanforderungen	253	2.3	185	2.5	24	2.0	303	2.5	225	2.4	112	3.2	1102	2.5
Organisation der Prüfungen	254	2.3	187	2.2	24	1.9	302	2.2	226	2.3	110	2.4	1103	2.2
Studienorganisation des Fachs mittels PULS	253	2.0	187	2.0	18	3.7	299	2.3	225	2.1	106	3.8	1088	2.3
Informationen zu Veränderungen im Studiengang (Studien- und Prüfungsordnung, Personal etc.)	249	2.8	186	2.8	24	1.8	300	2.8	225	2.9	110	3.5	1094	2.9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen	251	2.3	187	1.6	24	1.4	303	2.0	225	2.0	109	2.3	1099	2.0
zeitliche Koordination des Lehrangebots	254	2.7	188	2.3	24	1.9	301	2.5	225	2.5	110	2.7	1102	2.5
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	251	2.8	188	3.2	24	2.4	299	2.8	226	2.7	109	3.2	1097	2.9
Aktualität und Informationsgehalt der Webseite des Fachs	246	2.5	180	2.4	24	1.6	300	2.5	221	2.6	111	3.0	1082	2.5
Anzahl von Plätzen in den Lehrveranstaltungen	254	2.6	185	1.5	24	1.1	302	2.3	226	2.2	111	2.4	1102	2.2
Freiheit bei der Wahl von Lehrveranstaltungen	254	2.9	187	2.8	24	1.8	303	2.1	227	2.4	109	3.2	1104	2.6

**Tabelle 6 – Mittelwerte: Organisatorische Aspekte**

Mit \* markierte Fragen enthalten nur die Antworten derjenigen Personen, die angegeben haben, dass diese Dokumente in Ihrem (Erst-)Fach bekannt sind.

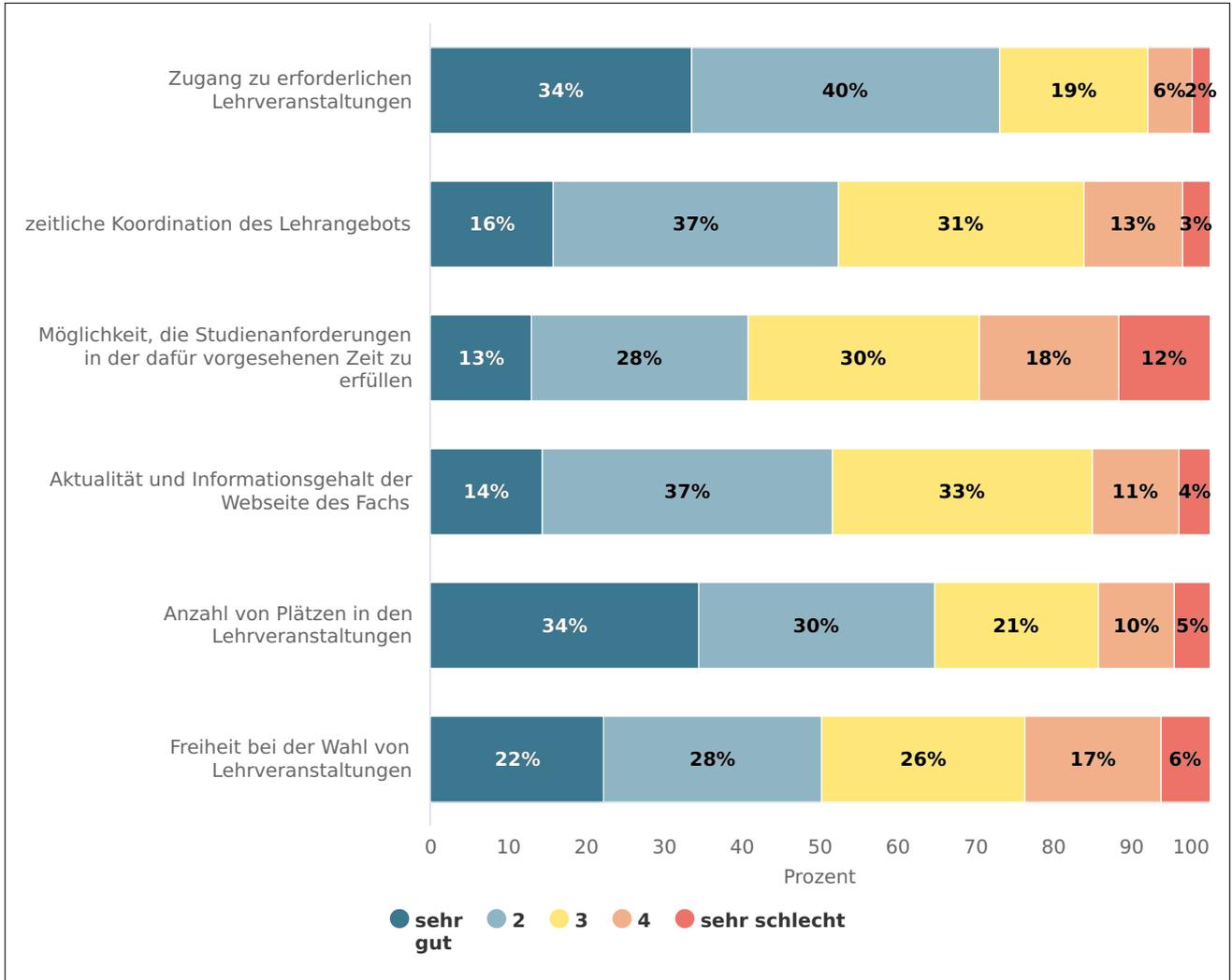
*Fragetext: Wie beurteilen Sie folgende organisatorische Aspekte in Ihrem (Erst-)Fach?*



**Abbildung 8 – Organisatorische Aspekte (Universität)**

Mit \* markierte Fragen enthalten nur die Antworten derjenigen Personen, die angegeben haben, dass diese Dokumente in Ihrem (Erst-)Fach bekannt sind.

*Fragetext: Wie beurteilen Sie folgende organisatorische Aspekte in Ihrem (Erst-)Fach?*



**Abbildung 9** – Organisatorische Aspekte (Universität)

#### 4.4 Forschungs- und Praxisbezug

Mit \* markierte Fragen enthalten für den Befragungszeitraum WiSe 2020/21 nur die Antworten derjenigen Personen, die angegeben haben, dass es dieses Studienangebot in Ihrem (Erst-)Fach gibt.

*Fragetext: Wie beurteilen Sie den Forschungs- und Praxisbezug in Ihrem (Erst-)Fach?*

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M
Antworten: 1=sehr gut; 2; 3; 4; 5=sehr schlecht														
Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)	233	2.6	167	2.6	20	1.8	274	3.1	210	3.0	103	3.0	1007	2.9
Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und -ergebnissen)	232	2.2	166	2.8	22	2.5	274	2.8	209	2.7	102	3.2	1005	2.7
Möglichkeit, im Studium selbst zu forschen*	114	2.3	55	2.6	14	2.4	140	2.3	90	2.4	25	2.6	438	2.4
Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden*	170	2.2	70	2.5	12	2.2	124	2.4	132	2.4	20	2.6	528	2.4
Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z.B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)*	163	2.4	122	2.4	21	1.8	156	2.4	106	2.4	59	2.9	627	2.4
Lehrveranstaltungen über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern*	118	2.3	53	2.7	21	2.2	96	2.5	55	2.6	25	2.9	368	2.5
Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird*	131	2.3	106	2.6	20	1.9	132	2.5	81	2.7	26	2.7	496	2.5

**Tabelle 7** – Mittelwerte: Forschungs- und Praxisbezug

Mit \* markierte Fragen enthalten für den Befragungszeitraum WiSe 2020/21 nur die Antworten derjenigen Personen, die angegeben haben, dass es dieses Studienangebot in Ihrem (Erst-)Fach gibt.

*Fragetext: Wie beurteilen Sie den Forschungs- und Praxisbezug in Ihrem (Erst-)Fach?*

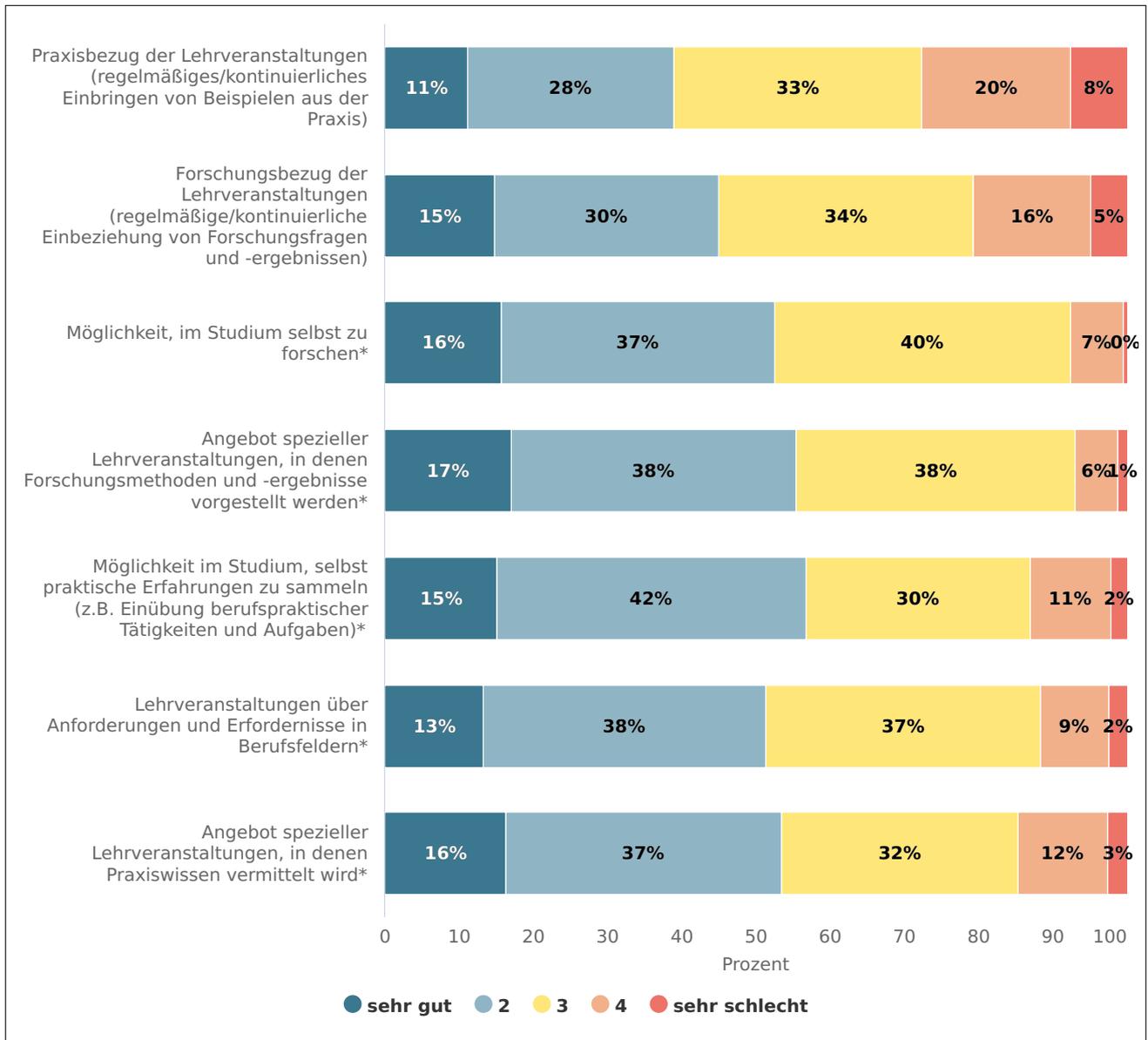


Abbildung 10 – Forschungs- und Praxisbezug (Universität)

## 4.5 Modulstruktur

*Fragetext: Inwiefern treffen folgende Aussagen zur Modulstruktur in Ihrem (Erst-)Fach zu?*

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M
Antworten: 1=trifft voll zu; 2; 3; 4; 5=trifft gar nicht zu														
Der Ablauf in den Modulen ist gut koordiniert (z.B. Veranstaltungen, Prüfungen).	271	2.3	197	2.2	27	1.6	314	2.3	242	2.2	116	2.6	1167	2.3
Die Lerninhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen in den Modulen sind gut aufeinander abgestimmt.	269	2.3	196	2.2	27	2.0	314	2.4	241	2.2	115	2.8	1162	2.4
Die Lernziele von Lehrveranstaltungen und Modulen werden deutlich gemacht.	271	2.1	196	2.2	27	1.8	313	2.3	240	2.2	116	2.6	1163	2.2
Die Lernziele der Module spiegeln sich sowohl in den Lehrmethoden als auch in den Prüfungsformen der Module wider.	266	2.6	197	2.5	26	2.2	312	2.5	240	2.6	115	2.9	1156	2.6
Der zeitliche Aufwand für einen Leistungspunkt variiert stark zwischen den Modulen.	271	2.0	197	2.1	27	2.2	313	2.1	240	2.1	112	2.5	1160	2.1

**Tabelle 8** – Mittelwerte: Modulstruktur

Frage**text**: Inwiefern treffen folgende Aussagen zur Modulstruktur in Ihrem (Erst-)Fach zu?

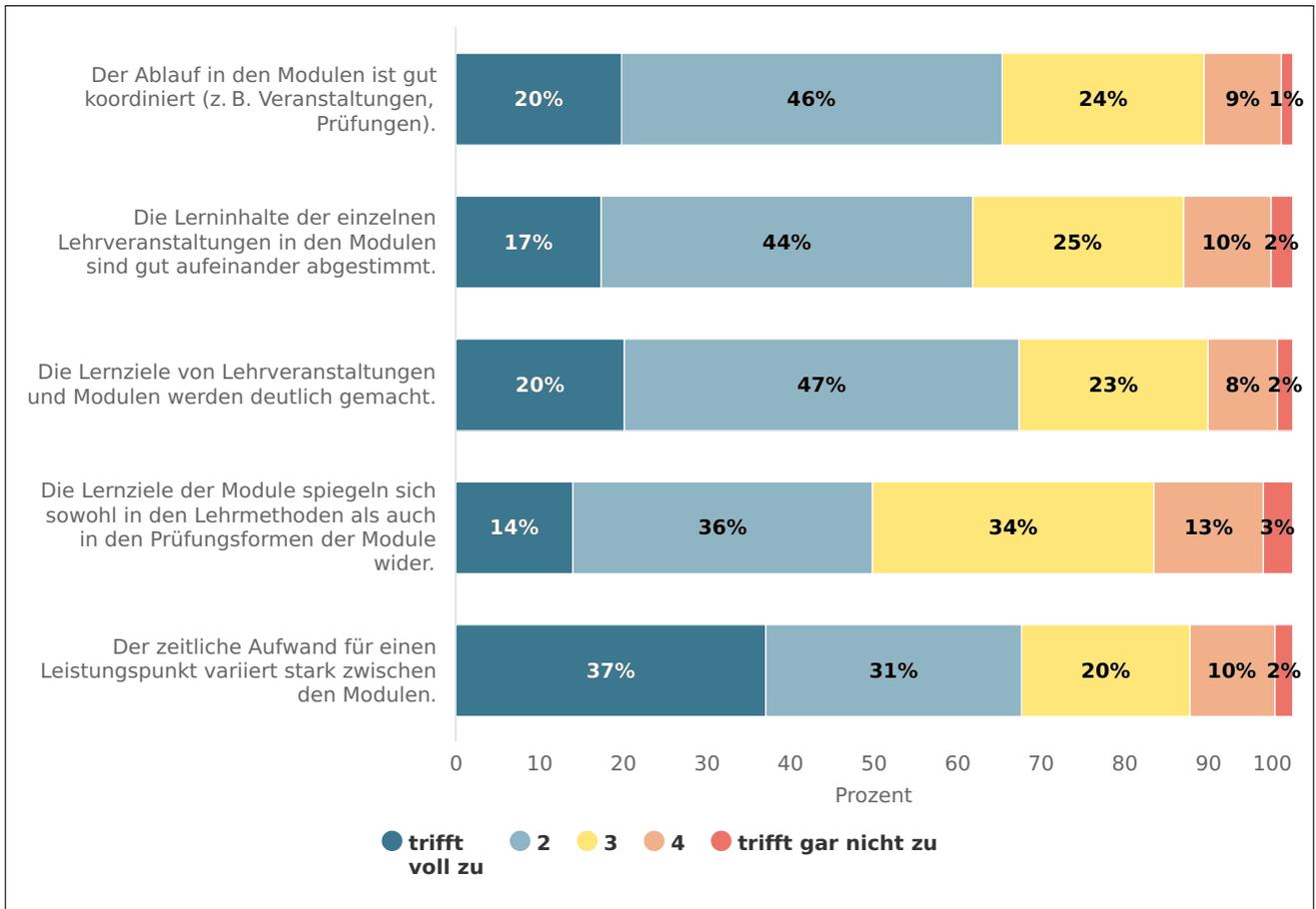


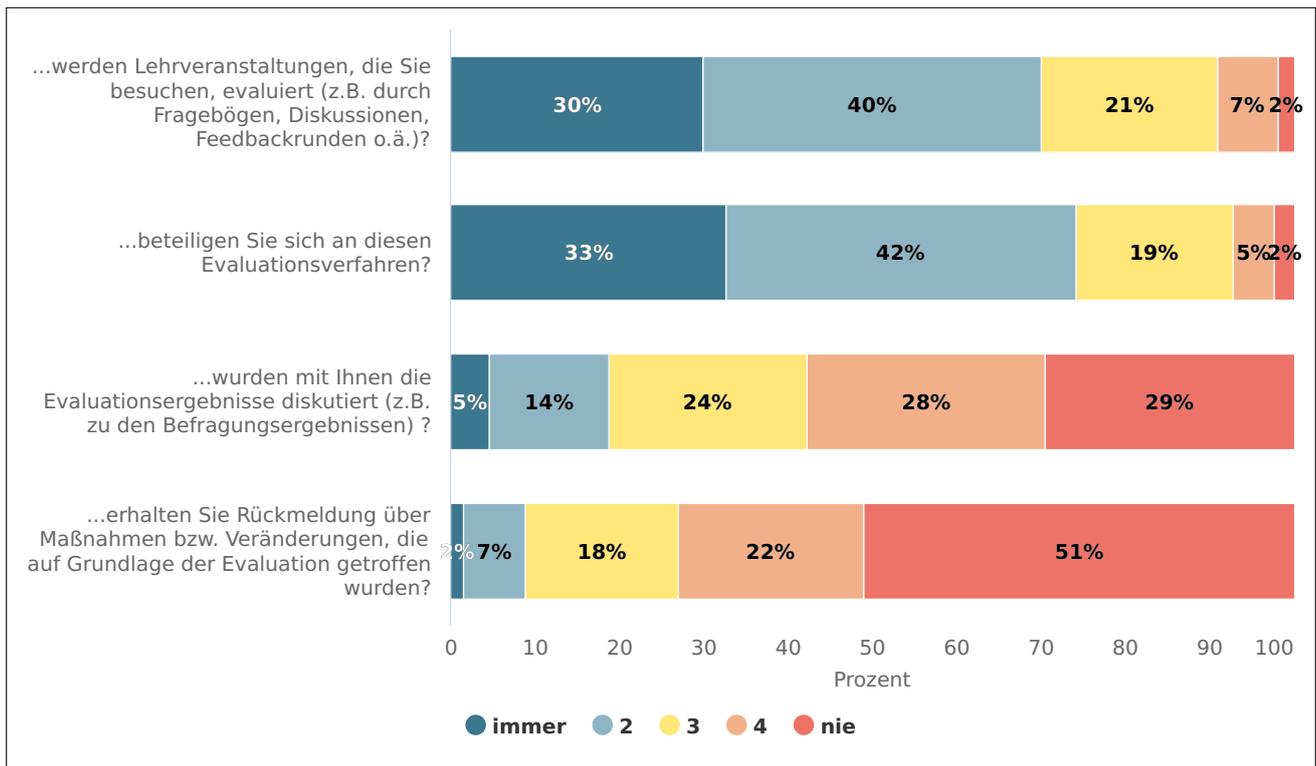
Abbildung 11 – Modulstruktur (Universität)

## 4.6 Lehrveranstaltungsevaluation

*Fragetext: Fragen zur Lehrveranstaltungsevaluation*

Wie oft...	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M
Antworten: 1=immer; 2; 3; 4; 5=nie														
... werden Lehrveranstaltungen, die Sie besuchen, evaluiert (z.B. durch Fragebögen, Diskussionen, Feedbackrunden o.ä.)?	219	2.0	160	2.2	23	1.1	258	2.1	200	1.9	94	2.8	954	2.1
... beteiligen Sie sich an diesen Evaluationsverfahren?	218	1.9	160	2.2	23	1.3	256	2.0	200	2.1	94	2.3	951	2.0
... wurden mit Ihnen die Evaluationsergebnisse diskutiert (z.B. zu den Befragungsergebnissen) ?	218	3.4	159	3.4	23	3.3	257	3.8	199	3.8	93	4.0	949	3.6
... erhalten Sie Rückmeldung über Maßnahmen bzw. Veränderungen, die auf Grundlage der Evaluation getroffen wurden?	218	4.0	161	4.0	23	3.7	258	4.2	199	4.2	94	4.3	953	4.1

**Tabelle 9 – Mittelwerte: Lehrveranstaltungsevaluation**



**Abbildung 12 – Lehrveranstaltungsevaluation (Universität)**

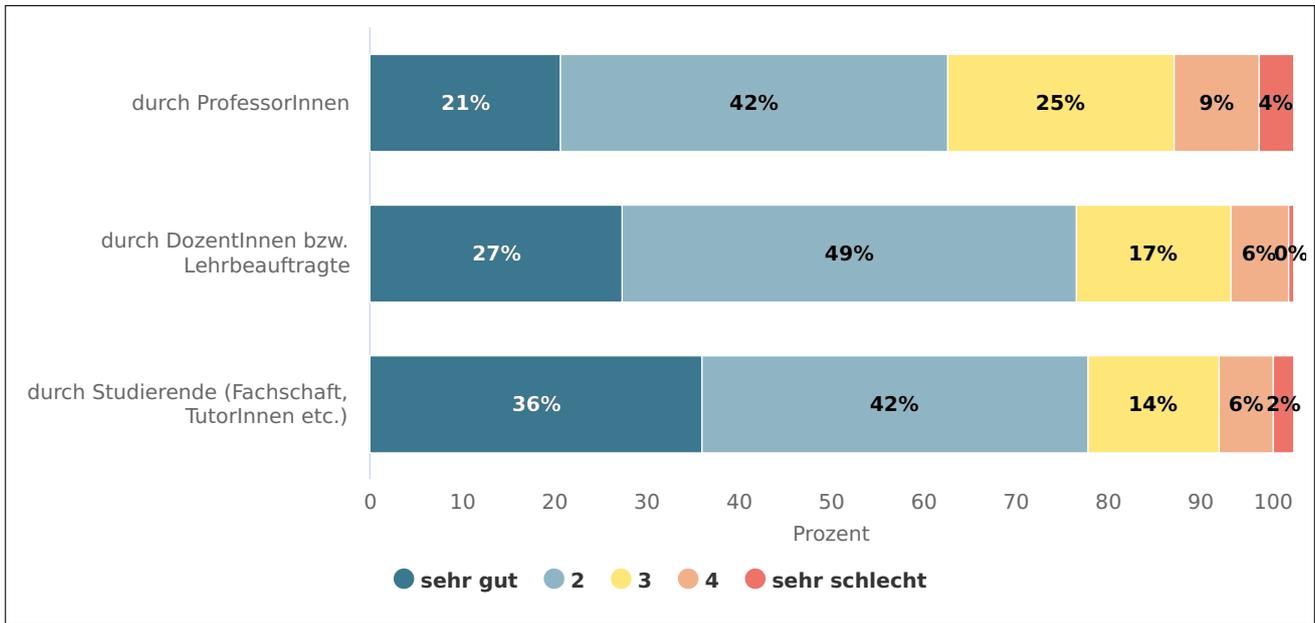
### 4.7 Betreuung und Beratung

Die folgenden Ergebnisse beinhalten nur Meinungen von Studierenden, welche von einem Betreuungsangebot Gebrauch gemacht haben.

*Fragetext: Wie beurteilen Sie die Betreuung und Beratung durch folgende Personengruppen in Ihrem (Erst-)Fach?*

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=sehr gut; 2; 3; 4; 5=sehr schlecht	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M
durch ProfessorInnen	131	2.2	77	2.3	10	2.1	145	2.1	126	2.6	33	3.0	522	2.3
durch DozentInnen bzw. Lehrbeauftragte	140	1.9	76	2.1	11	1.5	158	1.9	134	2.1	31	2.6	550	2.0
durch Studierende (Fachschaft, TutorInnen etc.)	114	1.7	70	1.9	11	1.2	114	2.1	102	2.1	26	2.6	437	2.0

**Tabelle 10** – Mittelwerte: Betreuung und Beratung



**Abbildung 13** – Betreuung und Beratung (Universität)

## 5 Schwierigkeiten von Studierenden

### 5.1 Schwierigkeiten nach Vergleichsgruppen

*Fragetext: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich keine oder große Schwierigkeiten?*

	HuWi		MathNat		D.E.		Philo		WiSo		Jura		Universität	
	Fakul- tät		Fakul- tät		Fakul- tät		Fakul- tät		Fakul- tät		Fakul- tät		n	M
Antworten: 1=keine Schwierigkeiten; 2; 3; 4; 5=große Schwierigkeiten	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M
Zeit für Dinge außerhalb des Studiums zu finden	212	2.9	158	3.4	22	3.4	244	2.8	186	2.7	89	3.1	911	2.9
feste Lern- und Arbeitsgruppen zu finden	212	2.5	157	2.9	22	1.7	237	3.2	186	3.1	87	3.3	901	2.9
Leistungsanforderungen in meinem Fachstudium	210	2.4	156	3.1	20	2.5	241	2.5	184	2.5	85	3.1	896	2.6
Rückmeldungen zu meinem Lernfortschritt zu bekommen	210	2.8	152	2.9	22	2.1	241	3.0	183	3.1	87	3.3	895	2.9
verfügbarer Freiraum für die Aufarbeitung von Wissenslücken ( z.B. bei länger zurückliegender Schulzeit)	215	2.7	155	3.1	23	2.7	249	3.0	190	2.7	88	3.2	920	2.9
Übersichtlichkeit der Studienangebote	216	2.2	158	2.2	23	2.2	251	2.2	194	2.3	88	2.7	930	2.3
Planung des Studiums über ein Semester hinaus	217	2.6	158	2.7	23	2.0	251	2.8	194	2.6	90	2.7	933	2.6
wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen	217	2.9	158	3.0	21	2.6	252	3.0	193	2.9	91	2.6	932	2.9
Prüfungen effizient vorzubereiten	217	2.6	158	3.1	23	2.5	251	2.8	194	2.8	91	2.8	934	2.8
mündliche Beteiligung in Lehrveranstaltungen	214	2.5	157	2.9	22	2.4	252	2.6	194	2.8	87	2.8	926	2.7
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache	215	2.4	155	2.3	23	1.3	250	2.3	193	2.5	90	2.2	926	2.3
Angst vor Prüfungen	217	2.7	159	3.3	23	2.6	252	2.9	194	3.1	90	3.3	935	3.0
Bewältigung des Stoffumfangs im Semester	216	2.9	158	3.6	23	3.2	252	2.9	194	3.0	90	3.4	933	3.1
Einhalten fester Studienpläne	213	2.6	158	3.0	23	2.2	252	2.8	193	2.8	89	2.8	928	2.8
mich für mein Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren	216	2.0	158	2.2	23	1.7	252	2.0	194	2.2	89	2.2	932	2.1
Orientierung im Studium	216	2.2	157	2.4	23	1.8	252	2.5	193	2.3	89	2.8	930	2.4
fehlende Kenntnisse über Abläufe innerhalb der Hochschule	211	2.4	154	2.5	22	1.7	242	2.7	186	2.5	85	3.0	900	2.6
Finanzierung des Studiums	213	2.5	155	2.2	21	1.8	243	2.5	186	2.3	88	2.5	906	2.4
Eigenverantwortliches Lernen	213	2.1	158	2.6	22	1.6	243	2.3	185	2.4	87	2.3	908	2.3
Einen geeigneten Lernort zu finden	213	2.3	155	2.5	22	1.6	243	2.5	185	2.8	89	2.7	907	2.5

**Tabelle 11** – Mittelwerte: Schwierigkeiten nach Vergleichsgruppen

## 5.2 Schwierigkeiten: Studienorganisation und -orientierung

*Fragetext: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich keine oder große Schwierigkeiten?*

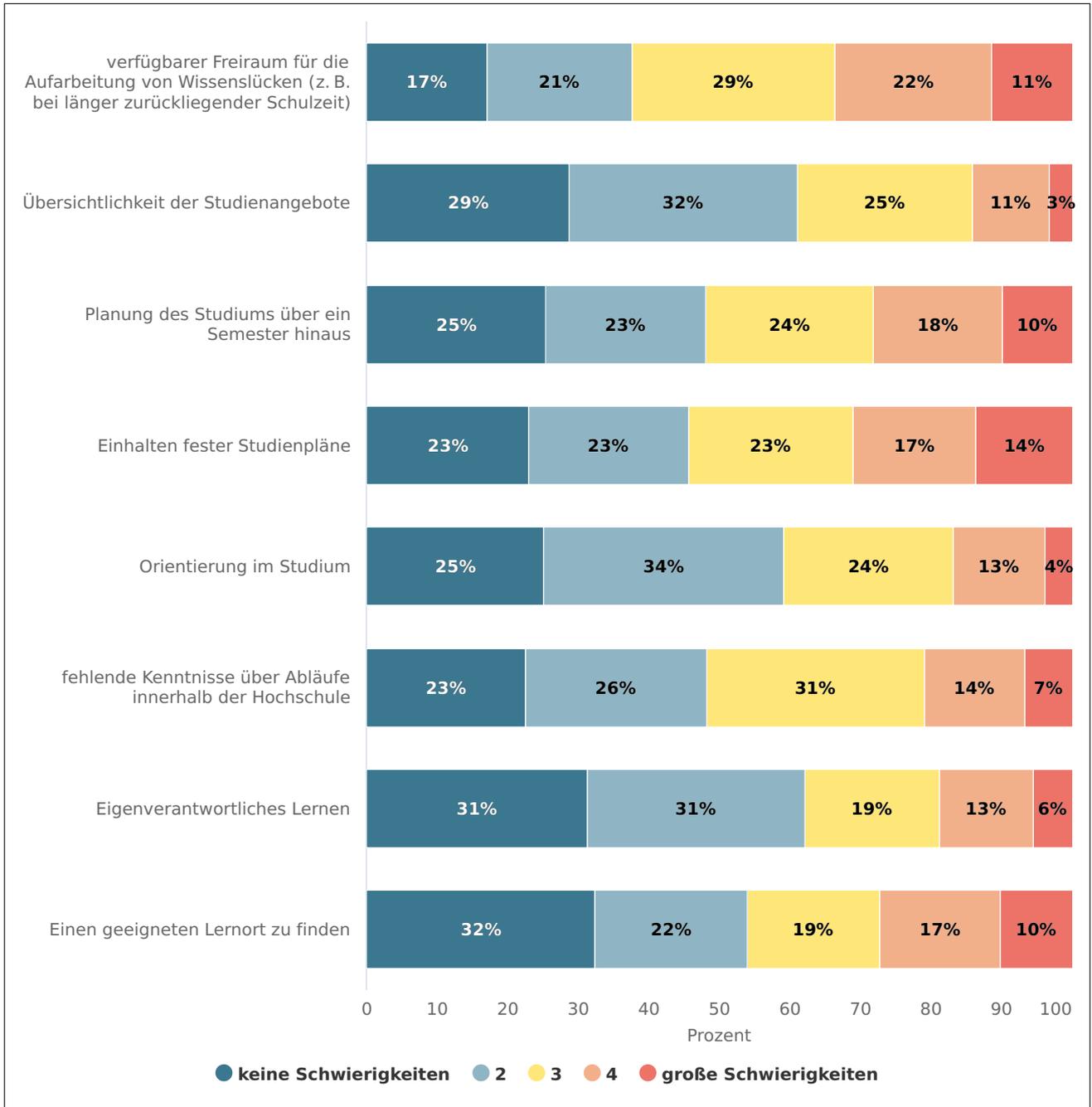
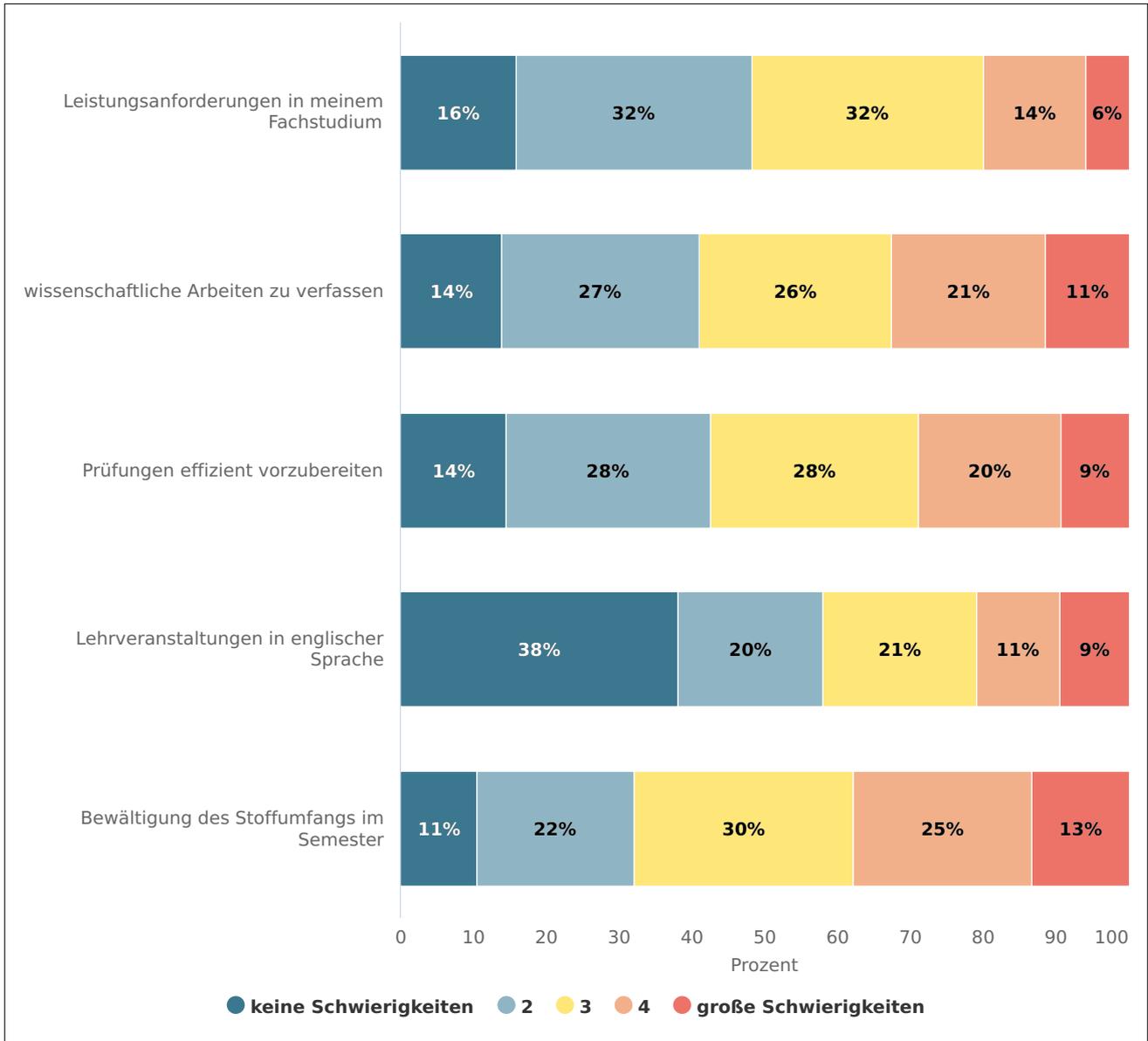


Abbildung 14 – Studienorganisation und -orientierung (Universität)

### 5.3 Schwierigkeiten: Studienumfang und -anforderungen

*Fragetext: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich keine oder große Schwierigkeiten?*



**Abbildung 15** – Studienumfang und -anforderungen (Universität)

### 5.4 Schwierigkeiten: Studienalltag

*Fragetext: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich keine oder große Schwierigkeiten?*

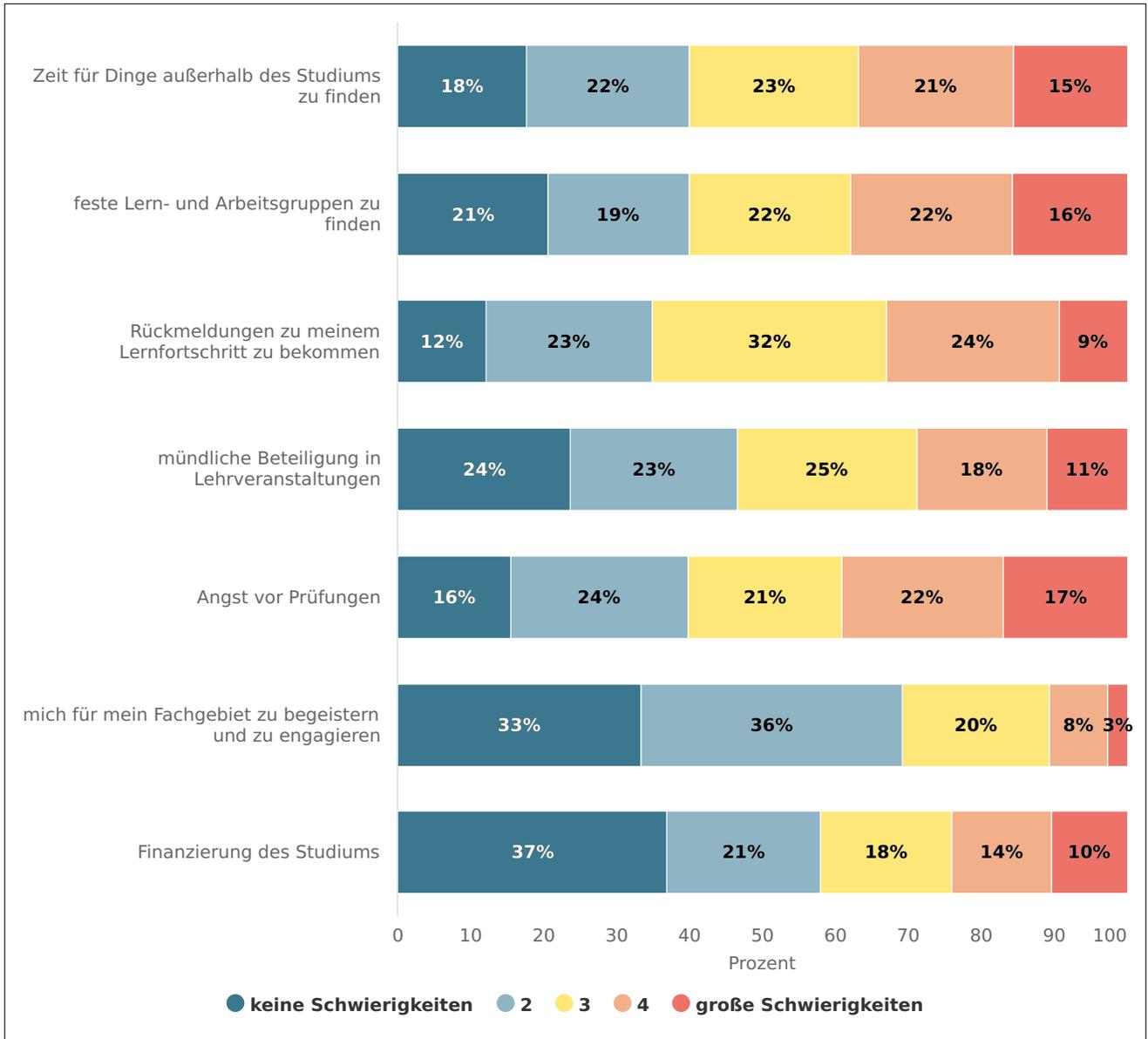


Abbildung 16 – Studienalltag (Universität)

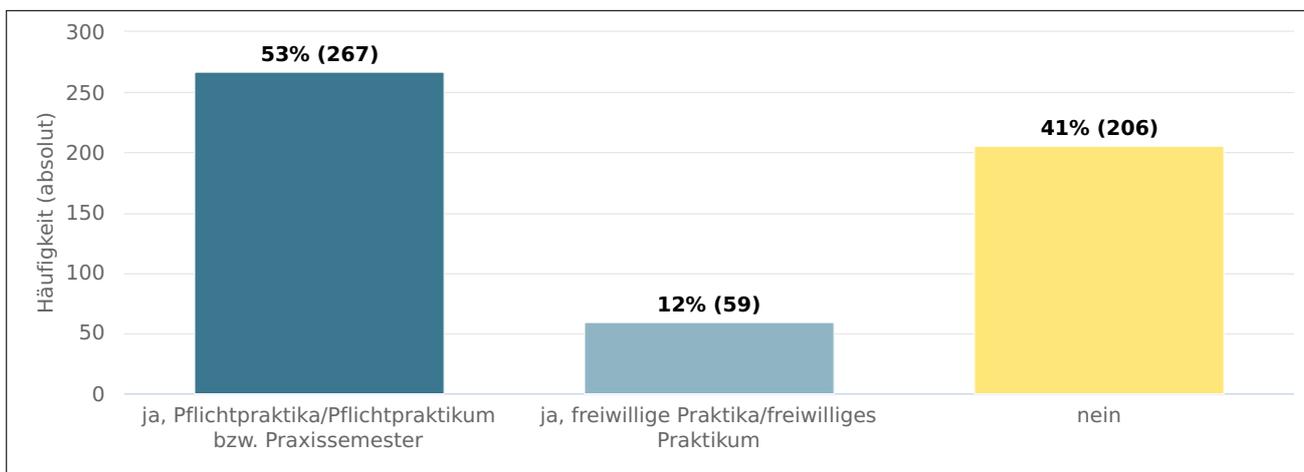
## 6 Praktikum

### 6.1 Absolvierte Praktika

*Frage*text: Haben Sie während Ihres Studiums freiwillige oder obligatorische (betriebliche oder schulische) Praktika/Praxissemester absolviert?

*Hinweistext der Frage*: Nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen, (Zulassungs-)Praktika vor dem Studium.

Bei dieser Frage waren Mehrfachantworten möglich.



**Abbildung 17** – Absolvierte Praktika (Universität)

## 6.2 Nützlichkeit

*Fragetext: Wie nützlich waren die Praktika insgesamt für Sie hinsichtlich der folgenden Aspekte?*

Die folgenden Ergebnisse beinhalten nur Einschätzungen von Studierenden, welche angaben, dass sie ein Praktikum absolviert haben.

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>n</i>	<i>M</i>
Antworten: 1=sehr nützlich; 2; 3; 4; 5=garnicht nützlich														
Orientierungshilfe bei der Studiengestaltung (z.B. Schwerpunktwahl)	85	2.7	38	3.1	1	2.0	87	2.7	55	2.7	42	2.9	308	2.8
Orientierungshilfe bei der Berufswahl	85	1.8	38	2.5	1	5.0	87	2.2	55	2.0	41	2.1	307	2.1
Erweiterung von fachlichen Kompetenzen	86	1.9	38	1.8	1	1.0	87	2.2	55	2.1	42	2.7	309	2.1
Erwerb von fachübergreifenden Kompetenzen (Präsentationen, Teamarbeit, Zeitmanagement)	86	2.3	39	2.5	1	1.0	87	2.4	55	2.0	42	3.1	310	2.4
Knüpfen von Berufskontakten	85	2.4	38	3.4	1	1.0	87	2.7	55	2.1	42	2.8	308	2.6
Anwendung fachlicher Kenntnisse in der Berufspraxis	85	2.0	38	2.4	1	1.0	87	2.5	55	2.2	42	2.7	308	2.3

**Tabelle 12 – Mittelwerte: Nützlichkeit**

Frage­text: Wie nützlich waren die Praktika insgesamt für Sie hinsichtlich der folgenden Aspekte?

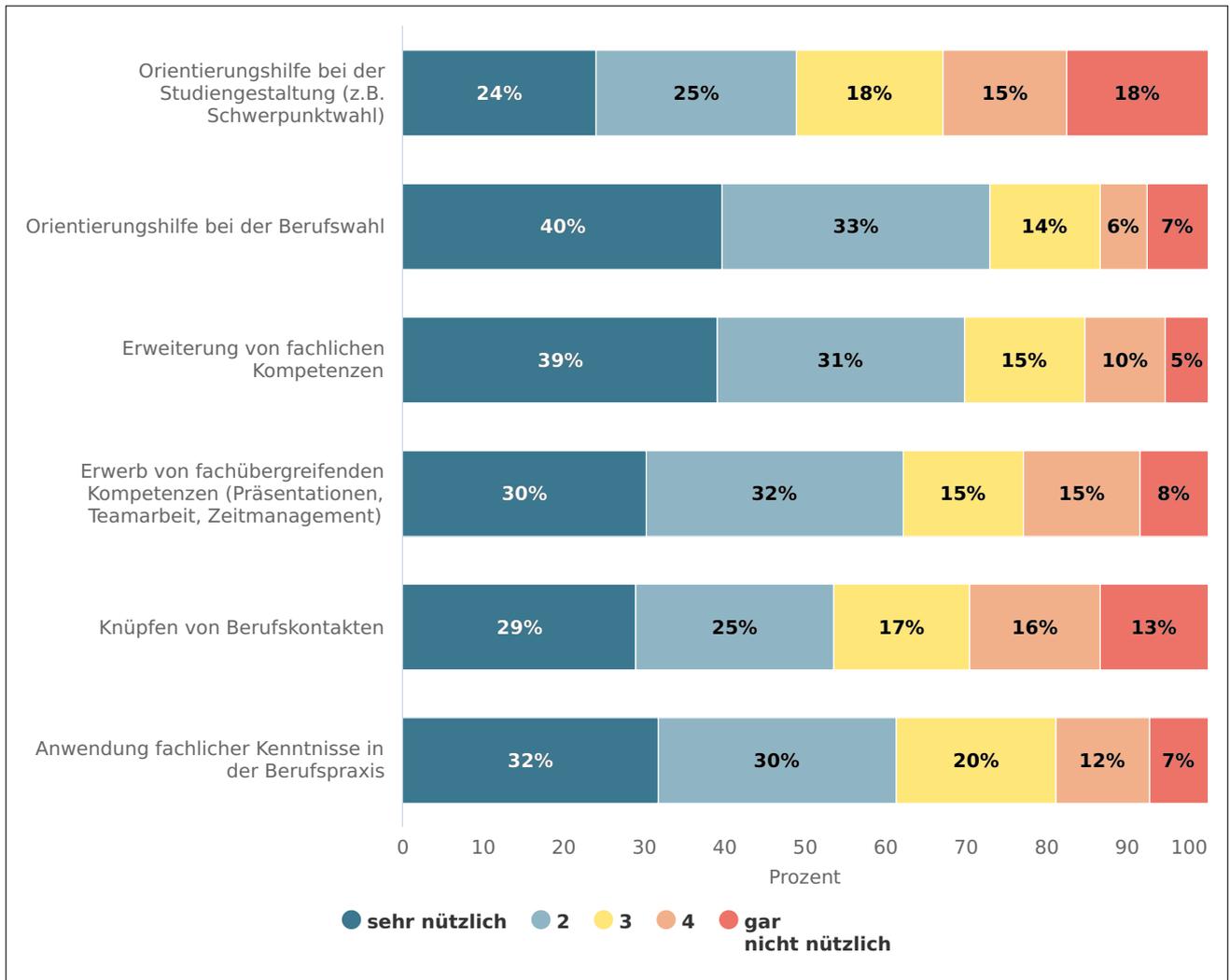


Abbildung 18 – Nützlichkeit (Universität)

## 7 Studienende und Berufsorientierung

### 7.1 Vorhaben nach Beendigung des Studiums

Die angegebenen Prozentzahlen beziehen sich auf die Anzahl der Personen, die diese Frage gesehen haben. Mehrfachantworten waren möglich.

*Fragetext: Was werden Sie voraussichtlich nach Beendigung Ihres derzeitigen Studiums unternehmen?*

<b>Antworten</b>	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b> aller Antworten
Gültig: 513 (42 %)		
ein Masterstudium (nicht Lehramt) beginnen	229	45 %
einen Beruf ausüben	166	32 %
ein Masterstudium (Lehramt) beginnen	137	26 %
einen Auslandsaufenthalt	81	16 %
Ich bin noch unentschlossen.	81	16 %
ein Praktikum beginnen	70	14 %
eine Promotion beginnen	21	4 %
Therapieausbildung	3	10 %

**Tabelle 13** – Häufigkeiten: Vorhaben nach Beendigung des Studiums

## 7.2 Berufsplanung

Frage**text**: Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie nach dem Studium ergreifen wollen?

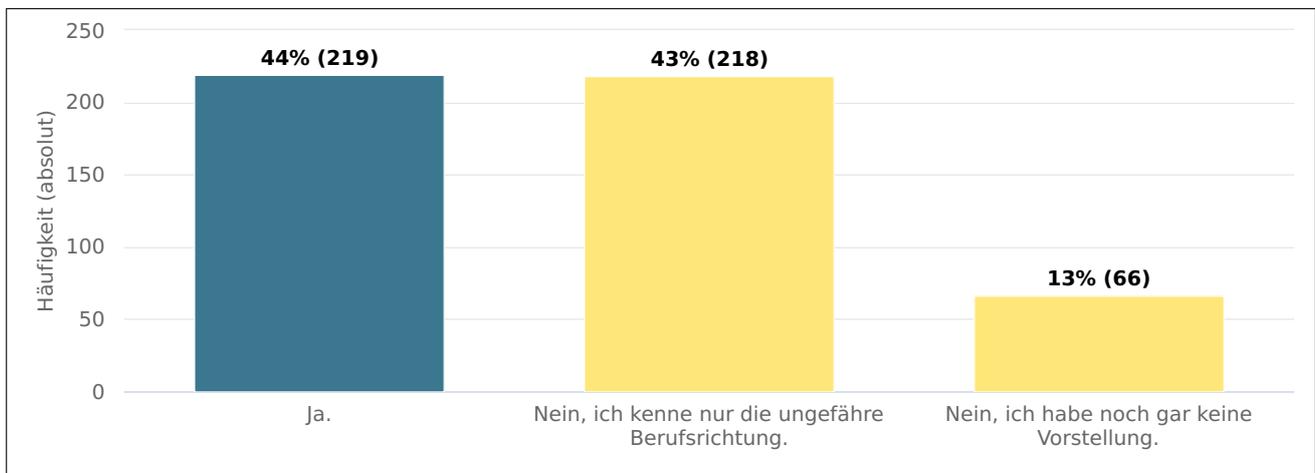


Abbildung 19 – Berufsplanung (Universität)

An welcher Fakultät ist Ihr (Erst-)Fach angesiedelt?	Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie nach dem Studium ergreifen wollen?			Gesamt
	Ja.	Nein, ich kenne nur die ungefähre Berufsrichtung.	Nein, ich habe noch gar keine Vorstellung.	
Juristische Fakultät	28 % (8)	69 % (20)	3 % (1)	6 % (29)
Philosophische Fakultät	53 % (74)	36 % (50)	11 % (15)	28 % (139)
Humanwissenschaftliche Fakultät	63 % (78)	29 % (36)	8 % (10)	25 % (124)
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	23 % (28)	60 % (74)	17 % (21)	24 % (123)
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	35 % (29)	41 % (34)	23 % (19)	16 % (82)
Digital Engineering Fakultät	33 % (2)	67 % (4)	0 % (0)	1 % (6)
<b>Gesamt</b>	<b>44 % (219)</b>	<b>43 % (218)</b>	<b>13 % (66)</b>	<b>503</b>

Tabelle 14 – Kreuztabelle: Berufsplanung nach Fakultät

## 8 Das Studium während der Covid-19-Pandemie

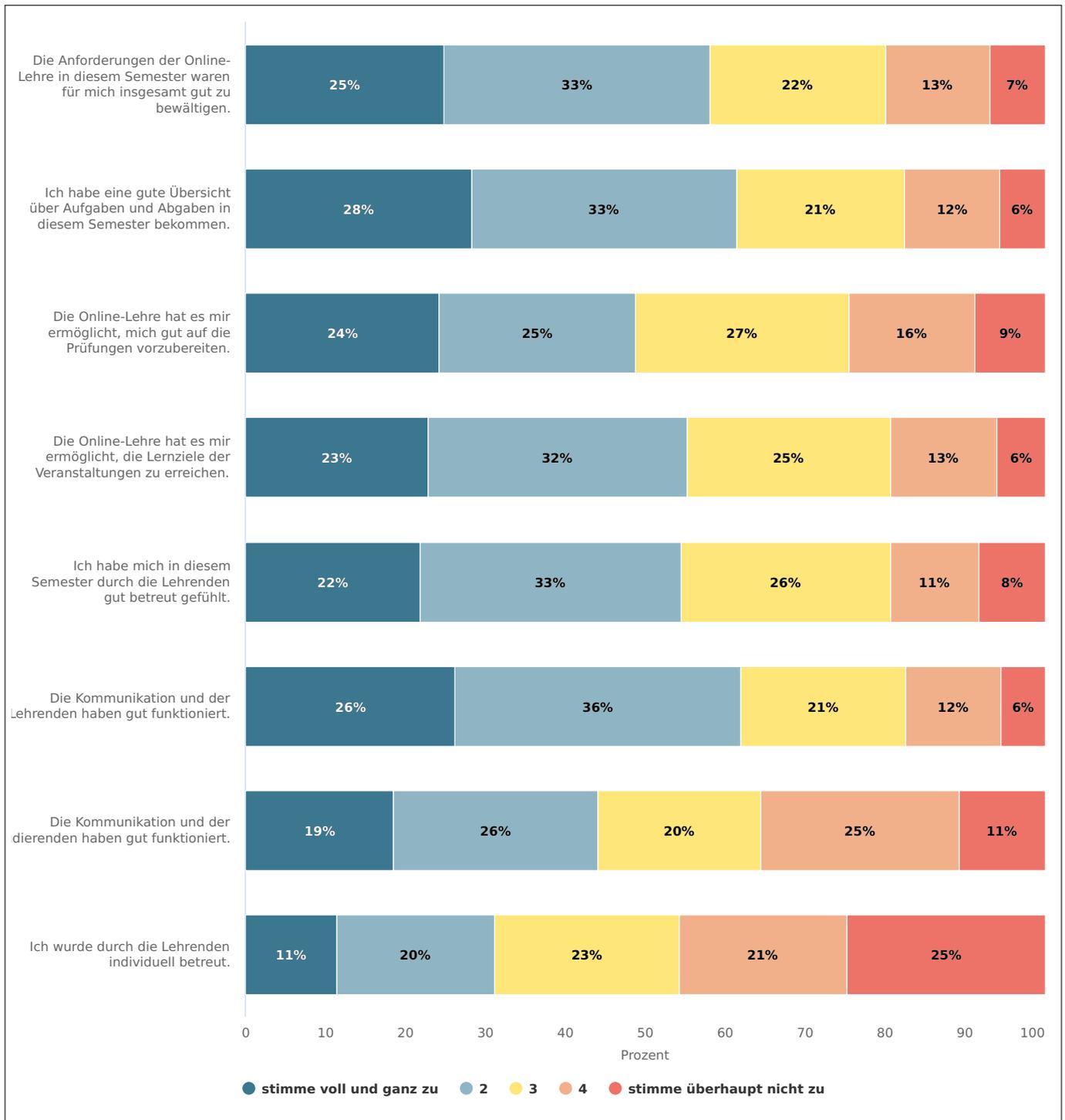
### 8.1 Herausforderungen in der Online-Lehre

*Fragetext: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zur Online-Lehre im Wintersemester 2020/21 zustimmen.*

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=stimme voll und ganz zu; 2; 3; 4; 5=stimme überhaupt nicht zu	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M
Die Anforderungen der Online-Lehre in diesem Semester waren für mich insgesamt gut zu bewältigen.	195	2.2	148	2.5	16	1.6	223	2.5	165	2.5	77	2.7	824	2.4
Ich habe eine gute Übersicht über Aufgaben und Abgaben in diesem Semester bekommen.	193	2.0	147	2.4	16	1.6	222	2.4	163	2.3	77	3.0	818	2.3
Die Online-Lehre hat es mir ermöglicht, mich gut auf die Prüfungen vorzubereiten.	194	2.3	148	2.6	16	2.1	218	2.7	162	2.6	76	3.1	814	2.6
Die Online-Lehre hat es mir ermöglicht, die Lernziele der Veranstaltungen zu erreichen.	193	2.2	148	2.6	16	2.1	221	2.5	164	2.5	74	2.9	816	2.5
Ich habe mich in diesem Semester durch die Lehrenden gut betreut gefühlt.	194	2.4	148	2.5	16	1.9	222	2.4	164	2.6	75	3.0	819	2.5
Die Kommunikation und der Austausch mit den Lehrenden haben gut funktioniert.	194	2.2	146	2.4	15	1.8	222	2.3	163	2.4	76	2.9	816	2.3
Die Kommunikation und der Austausch zwischen den Studierenden haben gut funktioniert.	193	2.6	147	2.7	16	1.9	220	2.8	164	3.2	75	3.3	815	2.8
Ich wurde durch die Lehrenden individuell betreut.	190	3.1	145	3.6	15	2.7	221	3.0	163	3.2	76	4.1	810	3.3

**Tabelle 15** – Mittelwerte: Herausforderungen in der Online-Lehre I

*Fragetext: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zur Online-Lehre im Wintersemester 2020/21 zustimmen.*



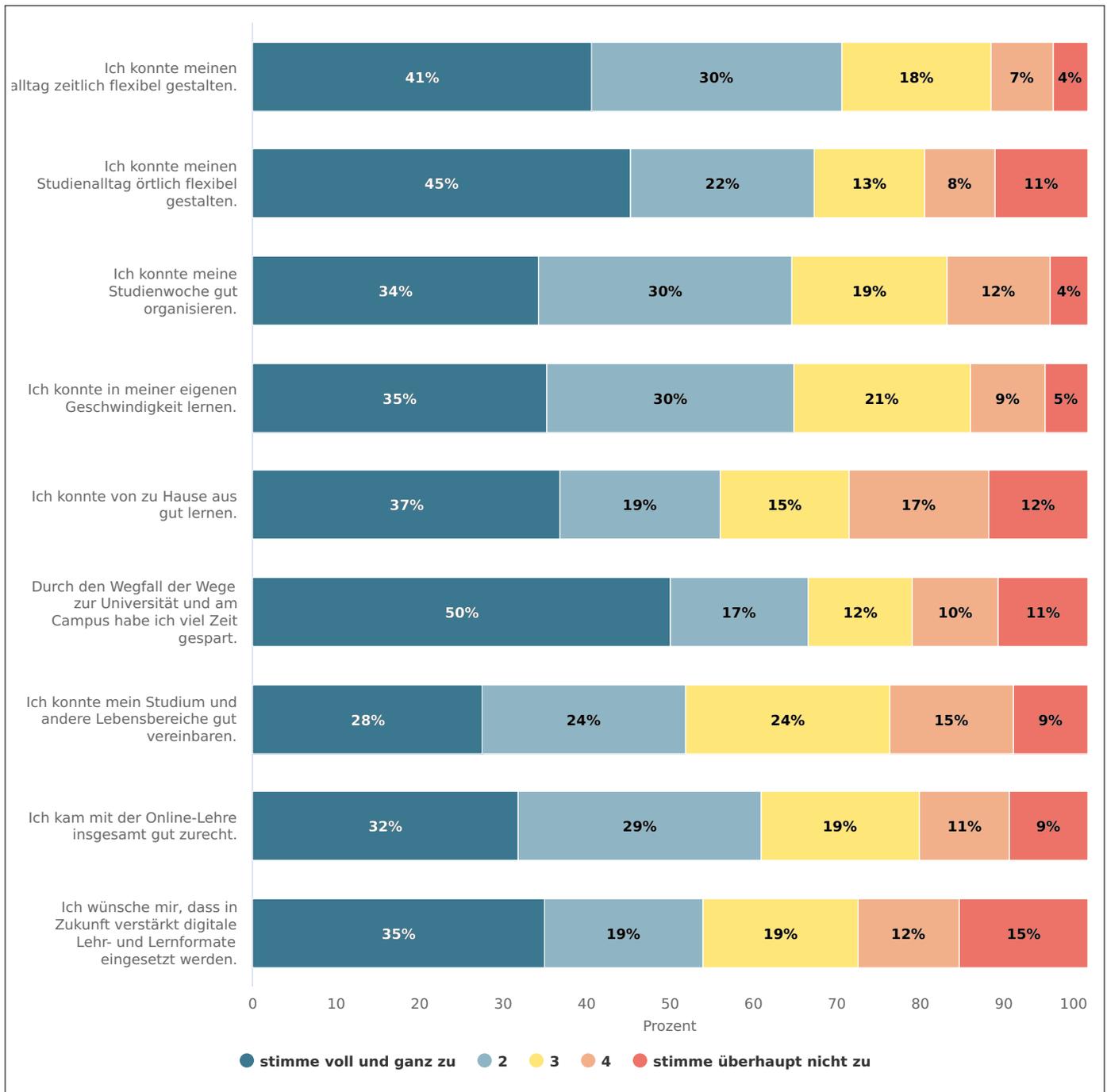
**Abbildung 20 – Herausforderungen in der Online-Lehre (Universität) I**

*Fragetext: Inwieweit stimmen Sie diesen Aussagen zur Online-Lehre im Wintersemester 2020/21 zu?*

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M	<i>n</i>	M
Antworten: 1=stimme voll und ganz zu; 2; 3; 4; 5=stimme überhaupt nicht zu														
Ich konnte meinen Studienalltag zeitlich flexibel gestalten.	197	2.1	147	2.0	16	1.8	221	2.2	164	1.9	76	2.0	821	2.0
Ich konnte meinen Studienalltag örtlich flexibel gestalten.	197	2.0	147	2.4	15	1.5	220	2.3	164	2.1	75	2.2	818	2.2
Ich konnte meine Studienwoche gut organisieren.	196	2.0	147	2.2	16	1.6	221	2.2	164	2.3	76	2.6	820	2.2
Ich konnte in meiner eigenen Geschwindigkeit lernen.	196	2.1	147	2.3	16	1.9	219	2.2	164	2.1	76	2.2	818	2.2
Ich konnte von zu Hause aus gut lernen.	196	2.3	147	2.4	16	1.6	221	2.6	164	2.6	78	2.7	822	2.5
Durch den Wegfall der Wege zur Universität und am Campus habe ich viel Zeit gespart.	196	2.1	146	2.2	16	2.9	221	2.1	164	2.2	78	2.1	821	2.1
Ich konnte mein Studium und andere Lebensbereiche gut vereinbaren.	196	2.3	147	2.8	16	2.7	221	2.6	164	2.5	77	2.6	821	2.5
Ich kam mit der Online-Lehre insgesamt gut zurecht.	194	2.1	147	2.4	16	1.9	220	2.5	164	2.5	77	2.6	818	2.4
Ich wünsche mir, dass in Zukunft verstärkt digitale Lehr- und Lernformate eingesetzt werden.	197	2.4	147	2.5	16	2.5	221	2.8	164	2.6	77	2.2	822	2.5

**Tabelle 16** – Mittelwerte: Herausforderungen in der Online-Lehre II

Frage**text**: *Inwieweit stimmen Sie diesen Aussagen zur Online-Lehre im Wintersemester 2020/21 zu?*



**Abbildung 21** – Herausforderungen in der Online-Lehre (Universität) II

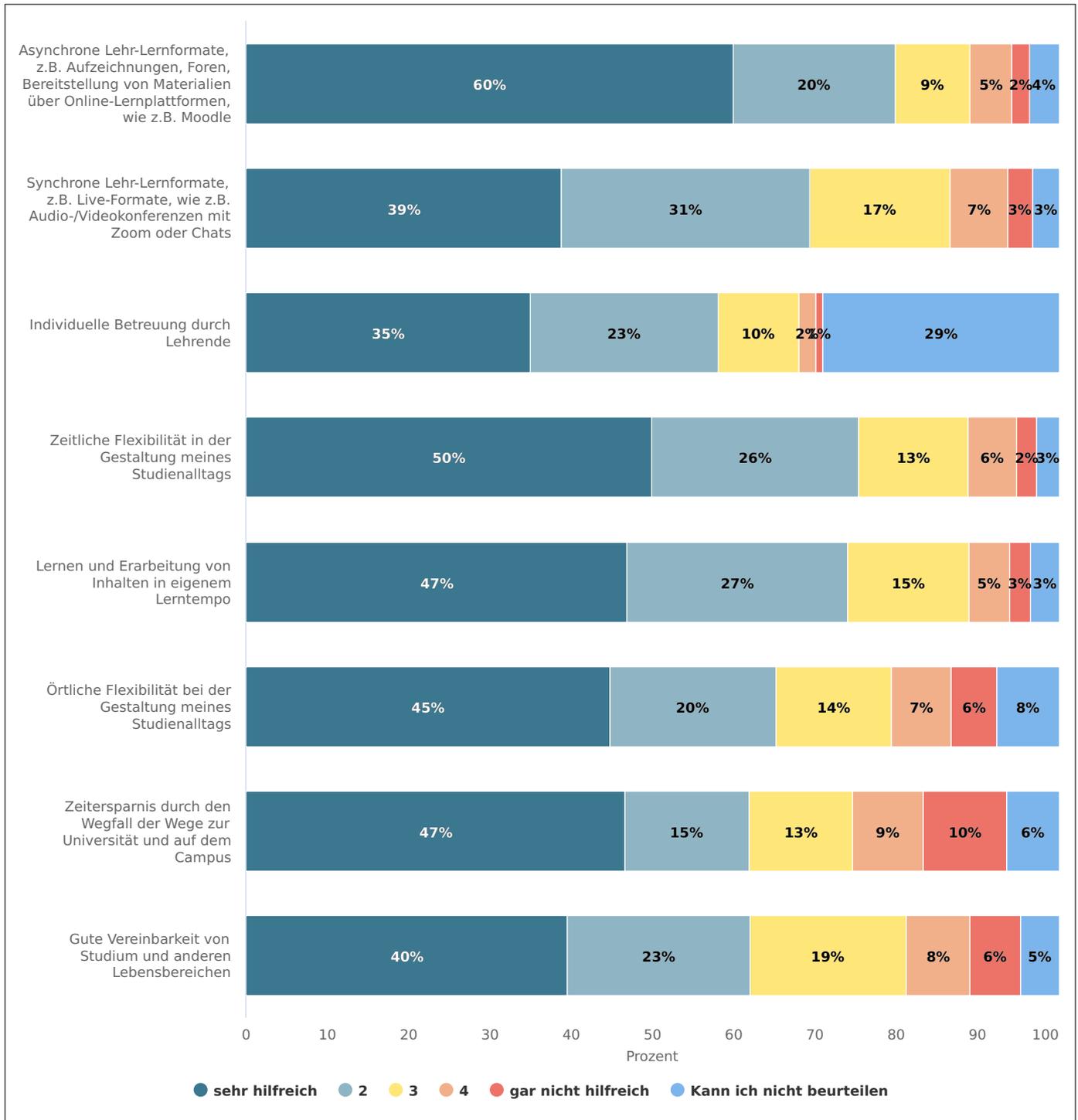
## 8.2 Hilfreiche Aspekte für das Studium

*Fragetext: Welche der folgenden Aspekte empfinden Sie als hilfreich für Ihr Studium?*

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		D.E. Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M
Antworten: 1=sehr hilfreich; 2; 3; 4; 5=gar nicht hilfreich														
Asynchrone Lehr-Lernformate, z.B. Aufzeichnungen, Foren, Bereitstellung von Materialien über Online-Lernplattformen, wie z.B. Moodle	188	1.5	145	1.5	16	1.4	208	1.9	163	1.6	76	1.8	796	1.6
Synchrone Lehr-Lernformate, z.B. Live-Formate, wie z.B. Audio-/Videokonferenzen mit Zoom oder Chats	191	1.9	145	2.0	16	1.8	209	1.9	164	2.3	73	2.1	798	2.0
Individuelle Betreuung durch Lehrende	140	1.7	85	1.9	15	1.9	179	1.6	121	1.8	41	2.0	581	1.7
Zeitliche Flexibilität in der Gestaltung meines Studienalltags	191	1.7	146	2.0	15	1.7	214	1.9	162	1.8	72	1.9	800	1.8
Lernen und Erarbeitung von Inhalten in eigenem Lerntempo	191	1.8	145	1.9	15	1.7	211	1.8	158	1.8	73	2.0	793	1.9
Örtliche Flexibilität bei der Gestaltung meines Studienalltags	179	1.7	135	2.2	15	2.7	202	2.1	155	2.0	72	2.1	758	2.0
Zeitersparnis durch den Wegfall der Wege zur Universität und auf dem Campus	189	1.9	136	2.3	13	3.1	208	2.2	154	2.2	70	2.0	770	2.2
Gute Vereinbarkeit von Studium und anderen Lebensbereichen	186	2.0	143	2.3	13	2.2	209	2.2	162	2.2	71	2.0	784	2.1

**Tabelle 17** – Mittelwerte: Hilfreiche Aspekte für das Studium

*Fragetext: Welche der folgenden Aspekte empfinden Sie als hilfreich für Ihr Studium?*



**Abbildung 22 – Hilfreiche Aspekte für das Studium (Universität)**

### 8.3 Haltung zum Einsatz digitaler Lehr- und Lernformate

*Frage*text: Wie ist Ihre Haltung zum Einsatz von digitalen Lehr- und Lernformaten?

<b>Antworten</b>	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>
Gültig: 825 (67 %)		
sehr positiv	250	30 %
eher positiv	309	37 %
neutral	131	16 %
eher negativ	102	12 %
sehr negativ	33	4 %
<b>Gesamt</b>	<b>825</b>	<b>100 %</b>

**Tabelle 18** – Häufigkeiten: Haltung zum Einsatz digitaler Lehr- und Lernformate (Universität)

## A Anhang

Die folgenden Angaben beziehen sich auf alle Teilnehmer.innen der Befragungen zum Studienverlauf im Bachelor auf Universitätsebene.

### A.1 Angaben zur Soziodemographie und zum Studium der Befragten

Das mittlere Alter der befragten Studierenden liegt zum Zeitpunkt der Befragung bei 24 Jahren. Der Anteil der Bachelorstudierenden, die ein oder mehrere Kind(er) haben, liegt bei 13 %.

Die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen 94 % der Befragten. Mit 87 % ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) der häufigste Weg zum Hochschulstudium. Hinsichtlich der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) gaben 5% der Teilnehmer.innen an, diese im Ausland erworben zu haben. 33 % der befragten Studierenden mit in Deutschland erworbener HZB erhielten diese in Brandenburg und 35 % in Berlin.

### A.2 Vergleich zwischen Grundgesamtheit und Befragten

Um einen Überblick darüber zu geben, inwieweit die Gruppe der Befragten mit der Grundgesamtheit der Studierenden zum Studienverlauf im Wintersemester 2020/21 übereinstimmt, werden diese Populationen nach Verteilung der Studienabschlüsse, der Fakultäten, des Geschlechts und nach dem Land der HZB miteinander verglichen.

		Verteilung		Differenz in Prozentpunkten*
		UP Statistik <sup>1</sup>	Teilnehmer.innen <sup>2</sup>	
Studienabschluss	Ein-Fach-Bachelor	46%	49%	2
	Zwei-Fach-Bachelor	13%	16%	2
	Bachelor Lehramt	24%	26%	2
	1. Juristische Prüfung	16%	10%	-6
	Gesamt	100%	100%	0
Fakultät	Juristische Fakultät	16%	10%	-6
	Philosophische Fakultät	26%	25%	0
	Humanwissenschaftliche Fakultät	19%	23%	4
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	17%	21%	3
	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	19%	18%	-2
	Digital Engineering Fakultät	2%	2%	0
	Gesamt	100%	100%	0
Geschlecht	männlich	44%	28%	-16
	weiblich	56%	72%	16
	anderes	0%	0%	0
	Gesamt	100%	100%	0
Ort der HZB	Deutschland	95%	95%	0
	Ausland	5%	5%	0
	Gesamt	100%	100%	0

<sup>1</sup>Alle Studierenden der Universität Potsdam, mit Abschluss Ein-/Zwei-Fach-Bachelor, Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung (Rechtswissenschaften), die zum WiSe 2020/21 im höheren Fachsemester (>=3) ihres Studiengangs immatrikuliert waren.  
<sup>2</sup>Zahlen aus der Hochschulstatistik der Universität Potsdam, Stand WiSe 2020/21: 15.01.2021.  
\*Anteil der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben.  
\*Es sind mathematische Rundungsabweichungen möglich.

Tabelle: Vergleich der Grundgesamtheit mit der Gruppe der Befragten

Der Vergleich der Merkmale zwischen der Grundgesamtheit und den Teilnehmer.innen der Befragung zeigt, dass die Grundgesamtheit mit ihren Merkmalseigenschaften mit Schwankungen von maximal 16 Prozentpunkten wiedergegeben wird.

### A.3 Angaben zum Rücklauf der Befragung

Auf Basis der Grundgesamtheit des Studienjahrgangs 2020 haben 12 % aller Studierenden der Abschlüsse Bachelor, Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung (Rechtswissenschaften) an der Befragung zum Studienverlauf teilgenommen (vgl. Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss).

### A.4 Rücklauf nach Fach und Abschluss

Rücklauf auf der Basis der Grundgesamtheit <sup>1</sup>					
(Erst-)Fach	Anteil der Teilnehmer.innen in Prozent (Absolut)				
	Ein-Fach-Bachelor	Zwei-Fach-Bachelor	Bachelor Lehramt	1. Juristische Prüfung	Abschlüsse
Allgemeine und Theoretische Linguistik					0% (0)
Angewandte Kultur- und Translationsstudien (deutsch-polnisch)	25% (1)				25% (1)
Anglistik/Amerikanistik		13% (15)			13% (15)
Betriebswirtschaftslehre	10% (43)	17% (10)			11% (53)
Biologie			13% (22)		13% (22)
Biowissenschaften	15% (47)				15% (47)
Chemie	9% (11)		5% (4)		8% (15)
Computerlinguistik	16% (16)				16% (16)
Deutsch			13% (39)		13% (39)
Englisch			10% (38)		10% (38)
Ernährungswissenschaft	16% (24)				16% (24)
Erziehungswissenschaft		21% (28)			21% (28)
Europäische Medienwissenschaft	14% (22)				14% (22)
Französisch			21% (7)		21% (7)
Französische Philologie		13% (2)			13% (2)
Geographie			5% (2)		5% (2)
Geoökologie	15% (22)				15% (22)
Geowissenschaften	9% (14)				9% (14)
Germanistik		14% (22)			14% (22)
Geschichte		9% (17)	13% (26)		11% (43)
Geschichte, Politik, Gesellschaft	16% (35)				16% (35)
Grundschulpädagogik			22% (81)		22% (81)
Humangeografie					0% (0)
Informatik			12% (3)		6% (3)
Informatik/Computational Science	4% (15)				4% (15)
Inklusionspädagogik			16% (31)		16% (31)
Interdisziplinäre Russlandstudien	5% (4)				5% (4)
International Field Geosciences					0% (0)
IT-Systems Engineering	12% (28)				12% (28)
Italienische Philologie		25% (1)			25% (1)
Jüdische Studien		21% (3)			21% (3)
Jüdische Theologie	5% (4)				5% (4)
Kulturwissenschaft		12% (33)			12% (33)

<sup>1</sup>Alle Studierenden der Universität Potsdam, mit Abschluss Ein-/Zwei-Fach-Bachelor, Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung (Rechtswissenschaften), die zum WiSe 2020/21 im höheren Fachsemester (>=3) ihres Studiengangs immatrikuliert waren. Zahlen aus der Hochschulstatistik der Universität Potsdam. Stand: 15.01.2021.

Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss (Teil 1)

Rücklauf auf der Basis der Grundgesamtheit <sup>1</sup>					
(Erst-)Fach	Anteil der Teilnehmer:innen in Prozent (Absolut)				
	Ein-Fach-Bachelor	Zwei-Fach-Bachelor	Bachelor Lehramt	1. Juristische Prüfung	Abschlüsse
Kunst					0% (0)
Latein			14% (2)		14% (2)
Latinistik					0% (0)
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde			14% (9)		14% (9)
Linguistik	12% (11)				11% (11)
Mathematik	12% (13)		11% (14)		12% (27)
Musik			11% (9)		11% (9)
Patholinguistik	21% (27)				21% (27)
Philologische Studien					0% (0)
Philosophie	10% (4)	7% (10)			7% (14)
Physik	14% (25)		4% (2)		12% (27)
Politik und Verwaltung		26% (11)			26% (11)
Politik und Wirtschaft	13% (19)				13% (19)
Politik, Verwaltung und Organisation	21% (58)				21% (58)
Politische Bildung			5% (3)		5% (3)
Polnisch					0% (0)
Polonistik		25% (2)			25% (2)
Psychologie	18% (61)				18% (61)
Rechtswissenschaft				7% (123)	7% (123)
Religionswissenschaft		16% (5)			16% (5)
Russisch			11% (1)		11% (1)
Russistik		10% (2)			10% (2)
Soziologie	22% (38)	21% (21)			22% (59)
Spanisch			13% (6)		13% (6)
Spanische Philologie		7% (2)			7% (2)
Sport			3% (6)		3% (6)
Sportmanagement	4% (8)				4% (8)
Sporttherapie und Prävention	8% (9)				8% (9)
Volkswirtschaftslehre	11% (20)	14% (5)			12% (25)
Wirtschaft-Arbeit-Technik			16% (9)		16% (9)
Wirtschaftsinformatik	7% (19)				7% (19)
Zusammen	12% (598)	14% (190)	13% (314)	7% (123)	12% (1225)

<sup>1</sup>Alle Studierenden der Universität Potsdam, mit Abschluss Ein-/Zwei-Fach-Bachelor, Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung (Rechtswissenschaften), die zum WiSe 2020/21 im höheren Fachsemester (>=3) ihres Studiengangs immatrikuliert waren. Zahlen aus der Hochschulstatistik der Universität Potsdam. Stand: 15.01.2021.

Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss (Teil 2)

